

Weisung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Juni 2019

um 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Zentrum



Allgemeine Informationen



Grundsatz

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie besteht aus der Gesamtheit der stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die in Urdorf Wohnsitz haben.

"Wer stimmt, bestimmt!"

Die Demokratie in unserem Dorf lebt von der Gemeindeversammlung. Sie besteht aus der Gesamtheit der Urdorfer Stimmberechtigten und ist geprägt von der Teilnahme engagierter Einwohnerinnen und Einwohner. Von den rund 6'000 Stimmberechtigten machen jedoch nur etwa 3 % von diesem wichtigen Bürgerrecht Gebrauch.

Durchführungsort

Die Gemeindeversammlungen werden in der Mehrzweckhalle Zentrum, an der Birmensdorferstrasse 77, durchgeführt und beginnen in der Regel um 20.00 Uhr.

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Dienstag, 28. Mai 2019, bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindehaus A, Präsidialabteilung, Büro OG 13, zur Einsicht auf.

Schalteröffnungszeiten Verwaltung:

Mo. - Mi. 08.30 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr
Do. 08.30 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.30 Uhr
Fr. 07.30 - 14.00 Uhr



Kontaktadresse / Weitere Informationen

Die Präsidialabteilung der Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Fragen rund um die Gemeindeversammlung gerne zur Verfügung (Tel. 044 736 51 30 oder praesidial@urdorf.ch).

Auf der Webseite der Gemeinde Urdorf (www.urdorf.ch) können Sie die aktuelle wie auch vergangene Weisungen der Gemeindeversammlungen unter der Rubrik "Behörden" unter "Gemeindeversammlung" herunterladen.

Wünschen Sie die Weisung jeweils zugestellt? Sie können die Weisung auf www.urdorf.ch unter der Rubrik "Services" im "Newsletter-Service" als Newsletter-Abonnement digital abonnieren oder unter "Online-Schalter" per Post anfordern.

Wir bitten Sie, Ihre persönliche Weisung an die Gemeindeversammlung mitzubringen. Vor Ort werden nur wenige Exemplare aufgelegt.

Traktandenliste

Mit Beschluss vom 18. Februar 2019 wurden für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. Juni 2019, folgende Geschäfte festgelegt:

	Referent/in	Seite
1. Schulgemeinde		
1.1 Jahresrechnung 2018	Schulpräsidentin Irmgard Struchen	4
1.2 ICT-Rahmenkredit: Genehmigung der Kreditabrechnung	ICT-Delegierte Therese Seiler Brühwiler	20
1.3 Ersatzneubau eines Doppelkindergartens Feld: Objektkredit über Fr. 1'780'000 inkl. MwSt., Genehmigung der Kreditabrechnung	Liegenschaftenvorstand a.i. Jürg Rimann	24
2. Politische Gemeinde		
2.1 Jahresrechnung 2018	Finanzvorstand Thomas Hächler	28
2.2 Totalrevision der Statuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal, Vorberatung zuhanden der Urnenabstimmung vom November 2019	Planungsvorstand Danilo Follador	50
2.3 Einzelinitiative von mehreren Stimmberechtigten betreffend "Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine"	Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner	55



1.1 Schulgemeinde: Jahresrechnung 2018

Die Vorlage in Kürze

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2018 weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 21'138'626.21 und einem Ertrag von Fr. 22'113'096.72 einen Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 auf und schliesst somit um Fr. 1'725'470.51 besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss auf Fr. 6'996'529.36. Das Fremdkapital reduziert sich auf Fr. 5'098'091.32.

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand von Fr. 21'138'626.21 liegt um Fr. 36'373.79 unter der Budgetvorgabe.

Ertrag

Der Ertrag von Fr. 22'113.096.72 liegt um Fr. 1'689'096.72 höher als budgetiert. Der Mehrertrag ist ausschliesslich auf die wesentlich höheren Steuererträge zurückzuführen.

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Gemeindebesoldungen und Besoldungen an den Kanton) liegt mit Fr. 14'158'392.56 um Fr. 201'392.56 über den Budgetvorgaben.

Sind im Kindergarten geringere Lohnkosten durch die Anstellung von jüngeren Lehrpersonen zu verzeichnen, mussten sowohl an der Primarschule wie an der Sekundarschule je eine Lehrstelle mehr geschaffen werden.

Sachaufwand

Der Sachaufwand schliesst mit Fr. 2'524'424.69 ab und liegt somit um Fr. 170'575.31 unter dem Budget.

Bewusste Einsparungen bei den Lehrmitteln und geringere Energiekosten sind die Hauptgründe für den tieferen Sachaufwand.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 1'314'918.60 und liegen um Fr. 46'081.40 tiefer als budgetiert.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 619'918.60; budgetiert waren Fr. 635'000.

Darlehen bei Politischer Gemeinde

Das Darlehen der Politischen Gemeinde reduzierte sich auf Grund des guten Rechnungsergebnisses um Fr. 800'000 auf Fr. 4'300'000.

Bilanz per 31.12.2018

Die Bilanz weist per 31.12.2018 Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 12'093'408.43 auf.

Details zur Verwaltungsrechnung

Details zur Verwaltungsrechnung finden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen.

Es werden nur Abweichungen über Fr. 10'000.00 aufgeführt.





Antrag an die Schulgemeindeversammlung

Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 21'138'626.21 und Erträgen von Fr. 22'113'096.72 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 ab.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst bei Ausgaben von Fr. 619'918.60 und Einnahmen von Fr. 0.00 mit Nettoinvestitionen von Fr. 619'918.60 ab. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 1'314'918.60. Zusätzliche Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist weder Ausgaben noch Einnahmen aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven per 31.12.2018 von je Fr. 12'093'408.43 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 von bisher Fr. 6'022'058.85 auf neu Fr. 6'996'529.36.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Urdorf, 5. März 2019

Schulpflege Urdorf

Präsidentin

Irmgard Struchen

Leiter Schulverwaltung

Hans Karrer

1.1 Schulgemeinde: Jahresrechnung 2018

Die Vorlage im Detail

Laufende Rechnung

Funktion, Konto, Begründung	Differenzen zum VA 2018
200 Kindergarten	
3510 Besoldungen an Kanton	
Geringere Besoldungen auf Grund Anstellung jüngerer Lehrpersonen	- 106'000
210 Primarschule	
3020 Gemeindebesoldungen	
Fehlbudgetierung – Folgefehler aus Budgetierung 2017	- 154'500
3100 Lehrmittel und Schulmaterial	
Koordinierter Lehrmitteleinkauf und gezielte Umsetzung der Sparauflagen	- 36'300
3101 Lehrmittel Informatik, Lernsoftware	
Koordinierter Lehrmitteleinkauf und gezielte Umsetzung der Sparauflagen	- 27'800
3171 Lager, Schulreisen, Exkursionen Mittelstufe	
Zwei Lager weniger durchgeführt als geplant, günstigere Kosten für Unterkünfte	- 28'900
3510 Besoldungen an Kanton	
Zwei zusätzliche Lehrstellen notwendig, davon eine Aufnahmeklasse (Integration von Ausländern), hohe Vikariatskosten	+ 225'300
211 Sekundarstufe	
3100 Lehrmittel und Schulmaterial	
Koordinierter Lehrmitteleinkauf und gezielte Umsetzung Sparauflagen	- 13'000
3110 Anschaffung Mobiliar, Geräte, Apparate	
Diverse notwendigen Ersatzbeschaffungen u.a. Beamer und Leinwand Singsaal Moosmatt	+ 10'800
3151 Informatiksupport	
Wesentlich geringere Supportkosten dank Eigenleistungen Gesamtleiter Informatik	- 11'200
3170 Lager, Schulreisen, Exkursionen	
Mangels Anmeldungen kein Skilager an der Sekundarstufe durchgeführt; ebenfalls ein Klassenlager weniger	- 31'300

3510 Besoldungen an Kanton		
Führung einer zusätzlich notwendigen Sekundarklasse, vermehrte Vikariatseinsätze	+	151'300
3520 Schulgelder an andere Gemeinden / Betriebsbeitrag BWS		
Höhere Schülerzahl als prognostiziert (4)	+	48'900
3610 Schulgelder an Untergymnasium Kantonsschule Limmattal		
Höhere Schülerzahl als prognostiziert (1)	+	15'300
213 Tagesstrukturen		
3010 Besoldungen		
Geringere Besoldungen als erwartet	-	11'300
3660 Beiträge an Private		
Geringere Betreuungsbeiträge für Aufenthalte von Schülern in Tagesfamilien	-	11'100
4360 Rückerstattungen Dritter (Elternbeiträge Mittagstisch)		
Tarifierhöhungen und Zunahme Mittagstischbesucher-/innen führen zu höheren Elternbeiträgen	+	25'900
214 Musikschule		
3020 Besoldungen instrumental		
Weniger Schüler-/innen, welche Instrumentalunterricht besuchen	-	49'900
4330 Schulgelder instrumental		
Weniger Schüler-/innen, geringere Schulgelder	-	23'800
217 Schulliegenschaften und Anlagen		
3010 Hauswartsbesoldungen		
Fehl-Budgetierung bei den Reinigungshilfen – Folgefehler aus Budgetierung 2017	+	90'400
3030 Sozialleistungen		
Die Fehlbudgetierung bei den Besoldungen führt zu wesentlich höheren Sozialleistungen	+	19'700
3110 Anschaffung Maschinen und Geräte		
Zentralisierte Einkäufe führen zu wesentlichen Einsparungen	-	11'000
3120 Wasser, Energie, Heizmaterial		
Neben tieferen Gas- und Ölbezugskosten führte die Modernisierung der Heizungssteuerungsanlagen zu wesentlich tieferen Kosten	-	47'400
3140 Unterhalt Gebäude		
Für die Sanierung von Elektroanlagen (Auflage) musste ein Nachtragskredit bewilligt werden	+	13'000
3141 Unterhalt Aussenanlagen		
Wesentliche teurere Spielplatzsanierungen und nicht vorhersehbare Kanalreinigungen führten zum Mehraufwand	+	17'400
4270 Mietzinserträge Liegenschaften		
Immer weniger Garagen in der Tiefgarage Moosmatt können vermietet werden	-	10'700

4360 Rückerstattungen Dritter		
Versicherungsleistung durch SVA – verunfallter Angestellter	+	18'600
218 Volksschule allgemein		
3010 Besoldungen Schulsozialdienstleistungen		
Ein jüngerer Schulsozialarbeiter führt zu geringeren Besoldungskosten	-	22'700
219 Schulverwaltung		
3100 Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten		
Wesentlich höherer Kopierbedarf in den Schuleinheiten	+	11'300
220 Sonderschulung		
3020 Gemeindebesoldungen		
Notwendige Pensenerhöhungen bei Musiktherapie und Psychomotorik, vermehrter Einsatz von Klassenassistenten	+	92'100
3030 Sozialleistungen		
Grundsätzlich zu tief budgetierte Sozialleistungen	+	41'200
3080 Vikariate		
Krankheitsabsenzen führen zu höheren Stellvertretungskosten als erwartet	+	11'800
3090 Allgemeiner Personalaufwand		
Geringerer Weiterbildungsbedarf als angenommen	-	18'600
3510 Besoldungen an Kanton		
Weniger kantonal besoldete Heilpädagogen. Vermehrter Einsatz von Klassenassistenten (durch Gemeinde besoldet)	-	34'200
3640 Beiträge an öffentliche Institutionen		
Höhere Kosten für audiopädagogische Therapien und wesentlich höhere Dolmetscherkosten	+	36'100
3650 Beiträge an private Institutionen (Externe Sonderschulungen, Heimbeträge)		
Weniger externe Sonderschulungen notwendig	-	71'800
900 Gemeindesteuern		
3290 Zinsausgaben		
Niedriger Zinsfuss / tieferes Darlehen	-	51'600
Abschreibungen und Erlasse von Steuern		
Niedrigere Abschreibungen/Erlasse von Steuern	-	15'600
3520 Steuerbezugskosten Gemeinde		
Wesentliche höhere Steuererträge führen zu Mehraufwendungen bei den Bezugskosten	+	28'900
4000 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		
Höhere Steuererträge als erwartet	+	245'300

4002 Ordentliche Steuern früherer Jahre		
Wesentlich höhere Steuererträge aus den Vorjahren	+	1'020'800
4004 Quellensteuer		
Tiefere Quellensteuererträge	-	12'900
4006 Aktive Steuerausscheidungen		
Leicht geringere aktive Steuerauscheidungen	-	87'100
4007 Passive Steuerauscheidungen		
Wesentlich geringere passive Steuerauscheidungen als vorausgesehen	+	474'900
4009 Nachsteuern		
Höhere Nachsteuererträge als erwartet	+	36'000
4009 Nachsteuern		
Mehrtrag bei den Nachsteuern	+	22'700
4210 Zinseinnahmen		
Geringere Zinseinnahmen als prognostiziert	-	12'300
940 Kapitaldienst		
3220 Zinsen auf langfristigen Schulden		
Geringere Zinsenaufwendungen für langfristige Schulden	-	36'200
990 Abschreibungen		
3310 Ordentliche Abschreibungen		
Geringere Investitionen, niedrigere Abschreibungen	-	48'100

Investitionsrechnung

217 Investitionsrechnung		
Investitionsobjekt / Investitionsart		Betrag
ICT-Kredit		
Siehe separates Traktandum Kreditabrechnung		
50350 Turnhalle Embri, Ersatz Turnhallenboden		
Der Ersatz des Turnhallenbodens Embri konnte erst im 2018 abgerechnet werden	+	24'000
50374 Schulhaus Feld, Ersatz Boden Rhythmikraum		
Der Ersatz des Bodens im Rhythmikraum konnte erst im 2018 abgerechnet werden	+	10'000
50395 Schulhaus Embri, Dachsanierung Eingang		
Der Hauptteil der Sanierung kann erst im Frühjahr 2019 erfolgen	-	60'000
50396 Schulhaus Moosmatt, Projekt Lernlandschaften		
Nachtragskredit Vorprojektkosten	+	15'300

Erfolgsrechnung für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Rechnung 2017			Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
3 Aufwand						
30 Gemeindebesoldungen	5'085'504.05		5'121'000.00		5'119'062.40	
31 Sachaufwand	2'640'241.84		2'695'000.00		2'524'424.69	
32 Passivzinsen	178'058.84		233'000.00		145'367.34	
33 Abschreibungen inkl. Abschr. Steuern	1'395'597.11		1'441'000.00		1'381'416.37	
35 Entschädigungen für Dienstl. anderer Gemeinwesen inkl. Besoldungen an Kanton	9'679'279.97		9'625'000.00		9'939'502.26	
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	1'881'922.50		1'995'000.00		1'963'853.15	
39 Int. Verrechnungen inkl. Ant. Passivzinsen	229'364.20		65'000.00		65'000.00	
4 Ertrag						
40 Steuerertrag netto		19'707'750.37		17'115'000.00		18'786'288.25
42 Vermögenserträge		111'390.04		130'000.00		106'980.21
43 Entgelte		870'234.65		812'000.00		842'323.01
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		3'349.80		-		5'421.20
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'377'158.00		2'268'000.00		2'267'187.00
46 Staatsbeiträge (Beiträge m. Zweckbindung)		33'610.65		34'000.00		39'897.05
49 Int. Verrechnungen inkl. Ant. Passivzinsen		229'364.20		65'000.00		65'000.00
Total ord. Aufwand und Ertrag	21'089'968.51	22'332'857.71	21'175'000.00	20'424'000.00	21'138'626.21	22'113'096.72
Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'242'889.20		- 751'000.00		974'470.51	
Funktionale Gliederung						
200 Kindergarten	1'323'623.82	8'400.00	1'487'000.00	9'000.00	1'378'775.77	9'000.00
210 Primarstufe	4'831'895.26	215'837.00	4'930'000.00	52'000.00	4'909'783.10	51'292.00
211 Sekundarstufe	3'079'172.26	53'730.00	3'119'000.00	63'000.00	3'277'454.86	55'138.00
213 Tagesstrukturen	379'463.74	300'160.50	397'000.00	296'000.00	368'906.65	321'896.90
214 Musikschule	800'365.55	364'404.70	649'000.00	379'000.00	584'271.30	352'047.36
217 Schulliegenschaften	2'245'557.29	136'788.00	2'163'000.00	87'000.00	2'236'006.47	98'240.70
218 Volksschule Allgemein	1'365'411.89	9745.00	1'402'000.00	7'000.00	1'398'155.39	14'676.00
219 Schulverwaltung	943'070.75	78'643.40	959'000.00	67'000.00	986'509.34	70'742.45
220 Sonderschulung	3'780'690.08	46'145.70	3'716'000.00	38'000.00	3'764'761.57	49'136.05
290 Übriges Bildungswesen	29'650.43	17'630.00	29'000.00	14'000.00	24'882.00	14'800.00
460 Schulgesundheitsdienst	49'817.35	-	53'000.00	-	55'019.95	-
900 Gemeindesteuern	812'170.25	19'751'440.61	782'000.00	17'180'000.00	747'042.91	18'838'944.06
920 Finanzausgleich	-	1'346'583.00	-	2'232'000.00	-	2'231'762.00
930 Einnahmen Anteile CO2-Abgabe	-	3'349.80	-	-	-	5'421.20
940 Kapitaldienst	109'558.84	-	128'000.00	-	92'138.30	-
990 Abschreibungen	1'339'521.00	-	1'361'000.00	-	1'314'918.60	-
Total ord. Aufwand und Ertrag	21'089'968.51	22'332'857.71	21'175'000.00	20'424'000.00	21'138'626.21	22'113'096.72
Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'242'889.20		- 751'000.00		974'470.51	

Details zur Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG		18'778'901.07	1'231'484.30	18'851'000.00	1'012'000.00	18'929'506.45	1'036'969.46
Nettoergebnis			17'547'416.77		17'839'000.00		17'892'536.99
200 KINDERGARTEN		1'323'623.82	8'400.00	1'487'000.00	9'000.00	1'378'775.77	9'000.00
Nettoergebnis			1'315'223.82		1'478'000.00		1'369'775.77
3020 Besoldungen (inkl. Sprachheilkindergarten)		229'884.40		211'000.00		215'189.70	
3030 Sozialleistungen		44'910.50		42'000.00		43'099.80	
3060 Verpflegungszulage		2'153.10		2'000.00		2'001.20	
3080 Vikariate		4'846.30		5'000.00		2'447.65	
3090 Allg. Personalaufwand, Weiterbildung		6'630.30		7'000.00		5'498.45	
3091 Weiterbildung Lehrplan 21 - neuer Berufsauftrag				3'000.00			
3100 Lehrmittel, Schul- u. Verbrauchsmat.		28'198.76		29'000.00		34'052.10	
3101 Lehrmittel Informatik		1'500.80		3'000.00		731.00	
3110 Anschaffung Mobiliar		2'800.00				338.00	
3111 Anschaffungen Informatik		7'571.50					
3151 Informatiksupport		6'139.55		8'000.00		5'288.69	
3170 Schulreisen, Exkursionen		3'201.10		3'000.00		2'439.50	
3190 Allgemeiner Sachaufwand, Telefon		1'876.10		2'000.00		2'028.05	
3510 Besoldungen an Kanton		985'979.50		1'160'000.00		1'053'661.63	
3651 BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge		-14'068.09					
3980 Pauschalverrechnung v. and. Stellen		12'000.00		12'000.00		12'000.00	
4360 Rückerstattungen Dritter			8'400.00		9'000.00		9'000.00
210 PRIMARSCHULE		4'831'895.26	215'837.00	4'930'000.00	52'000.00	4'909'783.10	51'292.00
Nettoergebnis			4'616'058.26		4'878'000.00		4'858'491.10
3020 Gemeindebesoldung		297'644.15		418'000.00		263'508.90	
3030 Sozialleistungen		41'794.35		40'000.00		41'460.50	
3060 Verpflegungszulage		2'159.40		2'000.00		1'928.30	
3080 Vikariate		18'999.45		15'000.00		24'329.25	
3090 Allg. Personalaufwand, Weiterbildung		26'664.55		26'000.00		23'932.35	
3091 Weiterbildung Lehrplan 21 - neuer Berufsauftrag				3'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100	Lehrmittel, Schul- u. Verbrauchsmat.	182'109.80		210'000.00		173'667.80	
3101	Lehrmittel Informatik, Lernsoftware	23'604.53		40'000.00		12'208.55	
3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte, App.	3'889.90		8'000.00		8'146.40	
3111	Anschaffungen Informatik (Hardware, Betriebssysteme, Lizenzen)	77'564.19					
3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Apparate	828.50		2'000.00		2'497.85	
3151	Informatiksupport	19'508.25		26'000.00		21'933.09	
3170	Unterstufe: Schulreisen, Exkursionen, Klassen- und Skilager	6'286.25		7'000.00		7'863.90	
3171	Mittelstufe: Schulreisen, Exkursionen, Klassen- und Skilager	91'699.30		135'000.00		106'059.75	
3190	Allgemeiner Sachaufwand, Telefon	6'391.20		7'000.00		5'987.00	
3510	Besoldungen an Kanton	4'019'060.22		3'966'000.00		4'191'259.46	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-11'308.78					
3980	Pauschalverrechnungen v. and. Stellen	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
4360	Rückerstattungen Dritter		51'472.80		52'000.00		51'292.00
4910	Interne Verrechnung musikalische Grundausbildung		164'364.20				
211	SEKUNDARSTUFE	3'079'172.26	53'730.00	3'119'000.00	63'000.00	3'277'454.86	55'138.00
	<i>Nettoergebnis</i>		3'025'442.26		3'056'000.00		3'222'316.86
3020	Gemeindebesoldungen Lehrkräfte	86'673.60		47'000.00		45'601.05	
3030	Sozialleistungen	8'280.60		4'000.00		5'570.65	
3060	Verpflegungszulage					72.45	
3080	Vikariate	6'307.75		8'000.00		9'000.30	
3090	Allg. Personalaufwand, Weiterbildung	12'038.35		11'000.00		12'433.85	
3091	Weiterbildung Lehrplan 21 - neuer Berufsauftrag			3'000.00			
3100	Lehrmittel, Schul- u. Verbrauchsmat.	121'929.93		153'000.00		140'021.90	
3101	Lehrmittel Informatik, Lernsoftware	33'306.84		28'000.00		20'437.53	
3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte, App.	10'212.00		5'000.00		15'763.65	
3111	Anschaffungen Informatik (Hardware, Betriebssysteme, Lizenzen)	20'395.10					
3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte, App.	7'254.23		12'000.00		8'429.37	
3151	Informatiksupport	31'284.62		41'000.00		29'794.65	
3170	Schulreisen, Exkursionen, Klassen- und Skilager	79'755.45		126'000.00		94'722.95	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190	Allgemeiner Sachaufwand, Telefon	4'390.25		6'000.00		5'155.15	
3510	Besoldungen an Kanton	2'205'130.13		2'210'000.00		2'361'279.51	
3520	Schulgelder an andere Gemeinden / Betriebsbeitrag BWS	132'764.95		135'000.00		183'871.85	
3610	Schulgelder an Untergymnasium Kanti Limmattal	292'400.00		302'000.00		317'300.00	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-951.54					
3980	Pauschalverrechnung v. and. Stellen	28'000.00		28'000.00		28'000.00	
4360	Rückerstattungen Dritter		25'155.00		29'000.00		21'713.00
4520	Rückerstattung Elternbeiträge BWS		28'575.00		34'000.00		33'425.00
213	TAGESSTRUKTUREN	379'463.74	300'160.50	397'000.00	296'000.00	368'906.65	321'896.90
	<i>Nettoergebnis</i>		79'303.24		101'000.00		47'009.75
3010	Besoldungen	227'843.10		238'000.00		226'678.75	
3030	Sozialleistungen	40'832.00		41'000.00		41'224.55	
3080	Aushilfsentschädigungen	15'035.25		14'000.00		11'815.10	
3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'553.25		1'000.00		623.55	
3100	Büromaterial, Drucksachen					263.80	
3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	2'331.07		1'000.00		531.95	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	78'937.65		75'000.00		73'418.20	
3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	416.65		1'000.00		267.10	
3190	Allgemeiner Sachaufwand	125.60		1'000.00		153.25	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-10'106.23					
3660	Beiträge an Private	20'495.40		25'000.00		13'930.40	
4360	Rückerstattungen Dritter		300'160.50		296'000.00		321'896.90
214	MUSIKSCHULE	800'365.55	364'404.70	649'000.00	379'000.00	584'271.30	352'047.36
	<i>Nettoergebnis</i>		435'960.85		270'000.00		232'223.94
3020	Besoldungen Instrumental	348'992.60		353'000.00		303'136.65	
3021	Besoldungen Abteilung Bewegung	66'580.50		70'000.00		63'166.35	
3022	Besoldungen Schulleiter	41'930.10		49'000.00		49'334.95	
3030	Sozialleistungen	64'279.05		67'000.00		57'357.00	
3090	Allg. Personalaufwand, Weiterbildung	205.00		2'000.00		415.05	
3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Instrum.	3'500.00		1'000.00		692.00	
3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Instrum.	5'313.00		5'000.00		4'380.50	
3160	Raummieten	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
3180	Dienstleistung Dritter	84'636.15		84'000.00		87'720.95	
3190	Allgemeiner Sachaufwand	16'990.75		15'000.00		13'574.45	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300	Abschreibungen	574.20				1'493.40	
3910	Interne Verrechnung musikalische Grundausbildung	164'364.20					
4330	Schulgelder Instrumental		248'518.50		259'000.00		235'166.41
4331	Schulgelder Abteilung Bewegung		82'135.25		86'000.00		85'378.05
4390	übrige Entgelte		140.30				63.85
4610	Staatsbeiträge		33'610.65		34'000.00		31'439.05
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN- UND ANLAGEN	2'245'557.29	136'788.00	2'163'000.00	87'000.00	2'236'006.47	98'240.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'108'769.29</i>		<i>2'076'000.00</i>		<i>2'137'765.77</i>
3010	Abwartbesoldungen inkl. Hilfskräfte	936'914.55		825'000.00		915'423.70	
3030	Sozialleistungen	114'747.30		102'000.00		117'501.85	
3090	Allg. Personalaufwand, Weiterbildung	6'900.15		3'000.00		3'247.70	
3110	Anschaffung Maschinen, Geräte (inkl. Turngeräte)	43'986.16		47'000.00		42'780.08	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	262'230.48		320'000.00		272'665.05	
3130	Betriebs-, Verbr.- und Reinigungsmat.	52'791.49		60'000.00		50'052.54	
3140	Unterhalt Gebäude	234'898.16		182'000.00		194'958.80	
3141	Unterhalt Aussenanlagen	24'529.25		21'000.00		38'376.78	
3150	Uebiger Unterhalt Geräte, Apparate	19'521.80		23'000.00		19'550.90	
3160	Mieten und Benützungskosten (Kindergarten / Baurechtszins)	510'434.05		515'000.00		511'586.30	
3170	Spesen Abwarte	3'747.90		6'000.00		3'625.60	
3180	Sachversch. Gebäude und Inventar (GVZ, Axa Winterthur, Mobiliar), Abgaben	55'880.57		53'000.00		59'617.67	
3190	Allgemeiner Sachaufwand, Telefon	8'221.75		6'000.00		6'619.50	
3300	Abschreibungen	780.00					
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-30'026.32					
4270	Mietzinserträge Liegenschaften (Wohnungen, Garagen, Pol.Gemeinde)		67'699.80		65'000.00		54'324.40
4340	Benützungsgebühren Schulanlagen Stromvergütung		29'437.50		10'000.00		13'319.50
4360	Rückerstattungen Dritter		37'650.70		10'000.00		28'596.80
4520	Pauschalkostenverr. an Pol.Gemeinde Heizung Chinderhuus/Nebenk.Embrisal		2'000.00		2'000.00		2'000.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	VOLKSSCHULE ALLGEMEINES	1'365'411.89	9'745.00	1'402'000.00	7'000.00	1'398'155.39	14'676.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'355'666.89</i>		<i>1'395'000.00</i>		<i>1'383'479.39</i>
3010	Besoldungen Schulsozialdienstleistungen	412'474.45		420'000.00		397'315.95	
3011	Besoldung Informatik	36'204.15		61'000.00		68'589.65	
3020	Besoldungen Schulpsych. Dienst	90'680.55		106'000.00		107'824.40	
3021	Poollektionen geleitete Schulen	35'606.95				2'766.70	
3030	Sozialleistungen	118'193.65		115'000.00		114'642.35	
3060	Verpflegungszulage	964.20		1'000.00		962.45	
3080	Vikariate			2'000.00		3'977.85	
3090	Allgemeiner Personalaufwand	6'576.85		5'000.00		5'587.80	
3091	Weiterbildung Lehrplan 21 - neuer Berufsauftrag	1'220.00					
3100	Schüler- und Lehrer-Bibliothek, Sammlung	32'239.13		39'000.00		36'646.04	
3110	Anschaffung Mobiliar	2'671.31				1'199.00	
3111	Anschaffungen Informatik (Hardware, Betriebssysteme, Lizenzen)	2'421.00					
3150	Unterhalt Mobiliar	676.90		1'000.00		356.80	
3180	Dienstleistung Dritter	49'472.15		55'000.00		55'036.80	
3181	Diverse Aufwendungen	2'359.40		1'000.00		750.00	
3182	Schulanlässe, Schulveranstaltungen	107'957.22		71'000.00		75'839.70	
3190	Allgemeiner Sachaufwand (div. Beiträge, Kosten an Verwaltungen)	3'915.80		5'000.00		5'805.30	
3510	Besoldungen an Kanton	495'438.03		520'000.00		520'854.60	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-33'659.85					
4360	Rückerstattungen, div. Kursgelder		9'745.00		7'000.00		14'676.00
219	SCHULVERWALTUNG	943'070.75	78'643.40	959'000.00	67'000.00	986'509.34	70'742.45
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>864'427.35</i>		<i>892'000.00</i>		<i>915'766.89</i>
3000	Entschädig. Behörden u. Kommissionen	204'347.20		205'000.00		203'583.35	
3010	Besoldungen Schulsekretariat	399'199.55		390'000.00		397'474.95	
3030	Sozialleistungen	111'407.05		105'000.00		110'133.65	
3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'349.70		11'000.00		12'967.70	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Publikat. Fachliteratur, Zeitschriften	101'849.93		105'000.00		116'283.95	
3110	Anschaffungen Büromaschinen, Geräte, Mobiliar	5'798.59				1'031.51	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150	Unterhalt Büromaschinen, Geräte, Mobiliar, Wartung Kopierer	4'949.50		3'000.00		3'777.00	
3180	Dienstleistungen Dritter (Software, Neuzuzügerab., Anwalt usw.)	47'377.35		37'000.00		40'391.33	
3181	Fest- und Traueranlässe, Blumen	3'493.90		17'000.00		23'010.80	
3183	Haftpflichtversicherungen	6'878.15		7'000.00		6'468.00	
3190	Allgemeiner Sachaufwand, Telefon	23'297.20		22'000.00		17'556.20	
3520	Entsch. an Pol.Gde.(EDV, Rechnungsführung, Verw.-kosten, FIPLA, etc.)	57'743.75		57'000.00		53'497.90	
3610	Beiträge an kant. Berufsbildungsfonds	333.00				333.00	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-30'954.12					
4360	Rückerstattungen Dritter, Telefon Fotokopien, Bussen, Versicherungsl.		13'643.40		2'000.00		5'742.45
4980	Pauschalkosten (Xerox etc.) int. Verrechnung an and. Stellen		65'000.00		65'000.00		65'000.00
220	SONDERSCHULUNG	3'780'690.08	46'145.70	3'716'000.00	38'000.00	3'764'761.57	49'136.05
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'734'544.38</i>		<i>3'678'000.00</i>		<i>3'715'625.52</i>
3020	Gemeindebesoldungen Lehrkräfte (inkl. Logopädie)	766'283.35		850'000.00		942'063.85	
3030	Sozialleistungen	167'134.35		157'000.00		198'152.50	
3060	Verpflegungszulage	7'641.35		8'000.00		8'453.00	
3080	Vikariate	14'074.10		6'000.00		17'778.75	
3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'384.35		31'000.00		12'368.50	
3091	Weiterbildung Lehrplan 21 - neuer Berufsauftrag			3'000.00			
3100	Lehrmittel und Schulmaterial	9'540.29		11'000.00		6'747.00	
3101	Lehrmittel Informatik	498.25		2'000.00		454.91	
3111	Anschaffungen Informatik	3'788.40					
3151	Informatiksupport	1'256.00					
3300	Abschreibungen	680.00				620.00	
3510	Besoldungen an Kanton	1'093'932.89		980'000.00		945'833.31	
3640	Beiträge an öff. Institutionen	75'602.00		43'000.00		79'072.35	
3650	Beiträge an priv.Inst.: Heimbeiträge	1'678'176.35		1'625'000.00		1'553'217.40	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-53'301.60					
4330	Schulgelder von Privaten		32'398.00		34'000.00		33'184.00
4360	Rückerstattungen Dritter		13'747.70		4'000.00		7'494.05
4610	Staatsbeiträge						8'458.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290	BILDUNGSWESEN UEBRIGES	29'650.43	17'630.00	29'000.00	14'000.00	24'882.00	14'800.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>12'020.43</i>		<i>15'000.00</i>		<i>10'082.00</i>
3020	Besoldungen Kurse, Elternschulcomm. Veranstaltungen	26'927.85		27'000.00		21'763.20	
3030	Sozialleistungen	3'430.30		2'000.00		3'118.80	
3651	BVK Arbeitgeber Sanierungsbeiträge	-707.72					
4330	Schul- und Kursgelder		17'630.00		14'000.00		14'800.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	FINANZAUSGLEICH		1'346'583.00		2'232'000.00		2'231'762.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>1'346'583.00</i>		<i>2'232'000.00</i>		<i>2'231'762.00</i>	
4520	Anteil Finanzausgleich von politischen Gemeinden		1'346'583.00		2'232'000.00		2'231'762.00
930	EINNAHMEN ANTEILE		3'349.80				5'421.20
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'349.80</i>				<i>5'421.20</i>	
4490	Anteil CO2-Abgabe		3'349.80				5'421.20
940	KAPITALDIENST (KAPITALZINSEN)	109'558.84		128'000.00		92'138.30	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>109'558.84</i>		<i>128'000.00</i>		<i>92'138.30</i>
3180	Spesen a.Bank-/PC-Konti,Musikschule	397.84				185.50	
3211	Zinsen auf Kontokorrent-Schuld(RK1)	41.00				152.80	
3220	Zinsen auf langfristigen Schulden	109'120.00		128'000.00		91'800.00	
990	ABSCHREIBUNGEN	1'339'521.00		1'361'000.00		1'314'918.60	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'339'521.00</i>		<i>1'361'000.00</i>		<i>1'314'918.60</i>
3310	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'339'521.00		1'361'000.00		1'314'918.60	
999	ABSCHLUSS	1'242'889.20			751'000.00	974'470.51	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'242'889.20</i>	<i>751'000.00</i>			<i>974'470.51</i>
9120	Ertragsüberschuss (Einlage in das Eigenkapital)	1'242'889.20				974'470.51	
9121	Aufwandüberschuss (Entnahme aus dem Eigenkapital)				751'000.00		
		22'332'857.71	22'332'857.71	21'175'000.00	21'175'000.00	22'113'096.72	22'113'096.72

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	1'580'577.00	209'056.00	635'000.00		619'918.60	
	Nettoinvestition		1'371'521.00		635'000.00		619'918.60
200	KINDERGARTEN			50'000.00		49'546.80	
	Nettoinvestition				50'000.00		49'546.80
50605	Informatikprojekt 2018 - 2020			50'000.00		49'546.80	
210	PRIMARSCHULE			300'000.00		297'320.15	
	Nettoinvestition				300'000.00		297'320.15
50605	Informatikprojekt 2018 - 2020			300'000.00		297'320.15	
211	SEKUNDARSTUFE			125'000.00		123'866.95	
	Nettoinvestition				125'000.00		123'866.95
50605	Informatikprojekt 2018 - 2020			125'000.00		123'866.95	
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN- UND ANLAGEN	1'580'577.00	209'056.00	135'000.00		124'450.80	
	Nettoinvestition		1'371'521.00		135'000.00		124'450.80
50320	SH Bahnhofstrasse, Innensanierung	32'400.00					
50331	SH Moosmatt, San. Chemie, Physik	-43'685.95					
50350	TH Embri, Ersatz Turnhallenboden					24'000.00	
50374	SH Feld, Ersatz Boden Rhythmikraum					10'000.00	
50376	KG / Doppelkiga Feld	1'508'792.60				5'176.45	
50391	SH Moosmatt, Gruppenräume	44'486.70					
50393	SH Moosmatt, Liftanlage ersetzen	21'070.75					
50394	SH Moosmatt, Lernlandschaften	17'512.90					
50395	SH Embri, Dachsanierung Eingang Schulhaus / Eingang Schulverwaltung			130'000.00		70'000.00	
50396	SH Moosmatt, Projekt Lernlandschaften					15'274.35	
56200	ZV BWS Einricht./Mobilien 1162.01			5'000.00			
66118	SH Moosmatt, San. Chemie, Physik, Subvention GVZ Brandschutz		209'056.00				
220	SONDERSCHULUNG			25'000.00		24'733.90	
	Nettoinvestition				25'000.00		24'733.90
50605	Informatikprojekt 2018 - 2020			25'000.00		24'733.90	
9	FINANZEN UND STEUERN	252'741.95	1'624'262.95		635'000.00		619'918.60
	Nettoinvestition	1'371'521.00		635'000.00		619'918.60	
999	ABSCHLUSS	252'741.95	1'624'262.95		635'000.00		619'918.60
	Nettoinvestition	1'371'521.00		635'000.00		619'918.60	
59000	Passivierte Einnahmen	252'741.95					
69000	Aktivierte Ausgaben		1'624'262.95		635'000.00		619'918.60
		1'833'318.95	1'833'318.95	635'000.00	635'000.00	619'918.60	619'918.60



Bilanz mit Periodenvergleich

		Eröffnungsbilanz 01.01.18	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.18
1	AKTIVEN	11'949'276.13	5'379'655.36	-5'235'523.06	12'093'408.43
10	FINANZVERMÖGEN	254'276.13	4'759'736.76	-3'920'604.46	1'093'408.43
100	FLÜSSIGE MITTEL	11'562.75	121'336.45	-9'622.75	123'276.45
1000	KASSE	2'210.00		-270.00	1'940.00
100002	Kasse Schlüsseldepot	2'210.00		-270.00	1'940.00
1002	BANKEN	9'352.75	121'336.45	-9'352.75	121'336.45
100201	ZKB Urdorf Musikschule 1109-1470.197	9'352.75	121'336.45	-9'352.75	121'336.45
101	GUTHABEN	241'319.08	4'609'349.36	-3'909'587.41	941'081.03
1010	VORSCHUSSKONTEN	3'724.60	90'460.00	-94'390.65	-206.05
101001	Klassen- u. Skilager Vorschüsse		71'500.00	-71'500.00	
101002	Tagung Schule Urdorf 2017		3'960.00	-3'960.00	
101003	Lohn-Vorschüsse				
101016	Barvorschuss Mittagstisch	3'724.60	15'000.00	-18'930.65	-206.05
1011	KONTOKORRENTE	43'126.45	26'661.50	-43'126.45	26'661.50
101111	Kontokorrent BWS Berufswahlschule Limmattal (Guthaben)	43'126.45	26'661.50	-43'126.45	26'661.50
1012	RESTANZEN STEUERN	8'632.58	4'017'505.86	-3'203'467.46	822'670.98
101205	Steuerrestanz 2005	162.28	162.28	-162.28	162.28
101206	Steuerrestanz 2006	216.98	216.98	-216.98	216.98
101208	Steuerrestanz 2008	0.01		-0.01	
101209	Steuerrestanz 2009	-992.00	3'919.25		2'927.25
101210	Steuerrestanz 2010	1'160.27	1'162.57	-1'160.27	1'162.57
101211	Steuerrestanz 2011	7'012.85	6'791.15	-7'012.85	6'791.15
101212	Steuerrestanz 2012	8'680.35	4'686.46	-8'680.35	4'686.46
101213	Steuerrestanz 2013	-149'452.11	149'452.11	-34'797.33	-34'797.33
101214	Steuerrestanz 2014	-127'805.35	127'805.35	-1'784.29	-1'784.29
101215	Steuerrestanz 2015	-316'583.01	316'583.01	-6'800.71	-6'800.71
101216	Steuerrestanz 2016	-654'135.29	654'135.29	-184'934.57	-184'934.57
101217	Steuerrestanz 2017	1'240'367.60		-2'957'917.82	-1'717'550.22
101218	Steuerrestanz 2018		2'752'591.41		2'752'591.41
1015	DEBITOREN-GUTHABEN	185'835.45	474'722.00	-568'602.85	91'954.60
101530	Debitoren-Sammelkonto		441'658.30	-371'698.15	69'960.15
101535	Debitoren-Sammelkonto (altes System)	98'782.35	10'862.25	-109'851.60	-207.00
101540	Forderungen Musikschule	87'053.10	22'201.45	-87'053.10	22'201.45
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	1'394.30	29'050.95	-1'394.30	29'050.95
1030	TRANSITORISCHE AKTIVEN	1'394.30	29'050.95	-1'394.30	29'050.95
103001	Transitorische Aktiven .	1'394.30	29'050.95	-1'394.30	29'050.95
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	11'695'000.00	619'918.60	-1'314'918.60	11'000'000.00
114	SACHGÜTER	11'676'000.00	619'918.60	-1'312'918.60	10'983'000.00
1143	HOCHBAUTEN	11'579'000.00	124'450.80	-1'191'450.80	10'512'000.00
114301	Hochbauten Schulgut	11'579'000.00	124'450.80	-1'191'450.80	10'512'000.00
1146	MOBILIAR	97'000.00	495'467.80	-121'467.80	471'000.00
114601	Mob., Geräte, Masch., Fahrz. allg.	97'000.00	495'467.80	-121'467.80	471'000.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	19'000.00	2'000.00	-2'000.00	17'000.00
1162	ZWECKVERBÄNDE	19'000.00	2'000.00	-2'000.00	17'000.00
116201	Invest.-beiträge an BWS Einr./Mob.	19'000.00		-2'000.00	17'000.00
2	PASSIVEN	-11'949'276.13	-47'207'669.70	47'063'537.40	-12'093'408.43
20	FREMDKAPITAL	-5'927'217.28	-46'217'068.79	47'046'194.75	-5'098'091.32
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	-773'675.12	-46'162'143.04	46'192'652.59	-743'165.57
2000	KREDITOREN	-745'126.00	-24'015'901.19	24'043'825.09	-717'202.10
200000	Kreditoren-Sammelkonto		-14'846'320.19	14'180'401.44	-665'918.75
200002	Übergang Prämien AHV / ALV	-31'012.60	-525'511.35	517'878.60	-38'645.35
200003	Übergang Prämien BVK	-232.70	-599'705.75	599'629.15	-309.30
200004	Übergang Prämien UVG		-32'219.55	29'761.00	-2'458.55
200006	Übergang Prämien UVG-Z	164.00	-552.60	457.00	68.40
200008	Kreditoren-Sammelkonto (altes System)	-710'078.85		710'078.85	
200009	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto (altes System)		-710'078.85	710'078.85	
200010	Verbindlichkeiten Musikschule	-2'660.25	-7'269.85	2'660.25	-7'269.85
200012	Übergang Salärauszahlungen		-3'902'841.50	3'901'671.00	-1'170.50
200013	Lohn-Zahlungs-Übergangskonto		-3'385'854.95	3'385'854.95	
200016	Übergang Salar Abzug Quellensteuer	-1'305.60	-5'546.60	5'354.00	-1'498.20
2001	DEPOTGELDER	-20'060.00	-2'000.00	1'270.00	-20'790.00
200101	Depotgelder Schlüssel	-20'060.00	-2'000.00	1'270.00	-20'790.00
2005	Debitoren Durchlaufkonten		-64'560.65	63'795.65	-765.00
200501	Debitoren-ESR Fehlerkonto		-49'143.80	49'043.80	-100.00
200502	Debitorenvorauszahlungen		-15'416.85	14'751.85	-665.00
2006	KONTOKORRENTE	-8'489.12	-22'079'681.20	22'083'761.85	-4'408.47
200601	Kontokorrent Pol.Gemeinde (101105)	-8'489.12	-21'649'685.45	21'653'766.10	-4'408.47
200612	Kontokorrent Musikschule Urdorf		-429'995.75	429'995.75	
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	-5'100'000.00		800'000.00	-4'300'000.00
2021	LANGFRISTIGE DARLEHEN	-5'100'000.00		800'000.00	-4'300'000.00
202120	Darlehen von Pol.Gemeinde (102220)	-5'100'000.00		800'000.00	-4'300'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	-53'542.16	-54'925.75	53'542.16	-54'925.75
2050	TRANSITORISCHE PASSIVEN	-53'542.16	-54'925.75	53'542.16	-54'925.75
205002	Vorausbezahlte Schulgelder Musikschule	-53'542.16	-54'925.75	53'542.16	-54'925.75
21	VERRECHNUNGEN		-16'130.40	17'342.65	1'212.25
218	UEBRIGE VERRECHNUNGSKONTI		-16'130.40	17'342.65	1'212.25
2189	UEBRIGE VERRECHNUNGEN		-16'130.40	17'342.65	1'212.25
218920	DURCHLAUFKONTO ZAHLUNGEN/RUECKZ.		-16'130.40	17'342.65	1'212.25
23	EIGENKAPITAL	-6'022'058.85	-974'470.51		-6'996'529.36
239	KAPITAL	-6'022'058.85	-974'470.51		-6'996'529.36
2390	EIGENKAPITAL	-6'022'058.85	-974'470.51		-6'996'529.36
239001	Eigenkapital	-6'022'058.85	-974'470.51		-6'996'529.36
			-41'828'014.34	41'828'014.34	

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnungsprüfung 2018

an die Rechnungsprüfungskommission der Schulgemeinde Urdorf

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schulgemeinde Urdorf, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr, geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

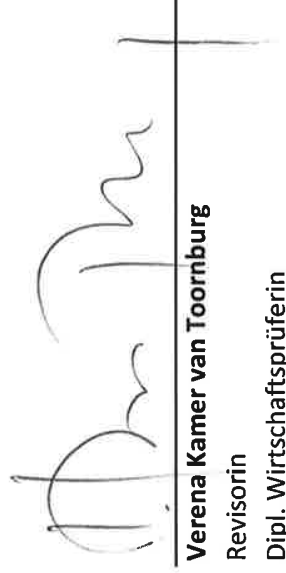
Thalwil,

04.04.2019

Revipro AG


Nataly Stauber
Leitende Revisorin

Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis


Verena Kamer van Toornburg
Revisorin
Dipl. Wirtschaftsprüferin

Kennzahlen per 31.12.2018:

Bilanzsumme:	CHF	12'093'408.43
Eigenkapital:	CHF	6'996'529.36
Jahresergebnis:	CHF	974'470.51

Revipro AG
Alpenstrasse 22 | 8800 Thalwil
www.revipro.ch



Abschied der Schulpflege

Die Schulpflege hat die Jahresrechnung 2018 des Schulgutes geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 21'138'626.21 und Erträgen von Fr. 22'113'096.72 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 ab.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst bei Ausgaben von Fr. 619'918.60 und Einnahmen von Fr. 0.00 mit Nettoinvestitionen von Fr. 619'918.60 ab. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 1'314'918.60. Zusätzliche Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist weder Ausgaben noch Einnahmen aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven per 31.12.2018 von je Fr. 12'093'408.43 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 von bisher Fr. 6'022'058.85 auf neu Fr. 6'996'529.36.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Urdorf, 5. März 2019

Schulpflege Urdorf

Präsidentin



Irmgard Struchen

Leiter Schulverwaltung



Hans Karrer

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 21'138'626.21 und Erträgen von Fr. 22'113'096.72 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 ab.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst bei Ausgaben von Fr. 619'918.60 und Einnahmen von Fr. 0.00 mit Nettoinvestitionen von Fr. 619'918.60 ab. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 1'314'918.60. Zusätzliche Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist weder Ausgaben noch Einnahmen aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven per 31.12.2018 von je Fr. 12'093'408.43 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss von Fr. 974'470.51 von bisher Fr. 6'022'058.85 auf neu Fr. 6'996'529.36.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft, für richtig befunden und beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Urdorf, 17. April 2019

Rechnungsprüfungskommission Urdorf

Präsident

Aktuar



Emanuele Agustoni



André Fischer

1.2 ICT-Rahmenkredit: Genehmigung der Kreditabrechnung

Die Vorlage in Kürze

An der Schulgemeindeversammlung vom 22. November 2017 bewilligte der Souverän für die zeitgemässe Modernisierung der Informatik-Hardware-Infrastruktur einen Rahmenkredit von Fr. 500'000.00.

In der Folge wurde der Lieferauftrag öffentlich ausgeschrieben. Im Anschluss konnte die Firma DQ Solutions AG (ehem. Dataquest AG) mit der Beschaffung betraut werden, die im Frühling und

Sommer 2018 erfolgte. Mit grossem Einsatz wurden gut 570 Tablets, mehr als 110 Laptops und knapp 70 externe Monitore in die Schule Urdorf integriert.

Die gesamte Modernisierung der ICT-Infrastruktur konnte wie geplant im August 2018 abgeschlossen werden.

Der bewilligte Kredit konnte um Fr. 4'532.20 unterschritten werden.



Antrag an die Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019, die Kreditabrechnung für die zeitgemässe Modernisierung der ICT-Hardware-Infrastruktur im Unterrichtsbereich in der Höhe von Fr. 495'467.80 und damit einer Kostenunterschreitung von Fr. 4'532.20 gegenüber dem ursprünglich bewilligten Kredit von Fr. 500'000.00 zu genehmigen.

Urdorf, 9. April 2019

Schulpflege Urdorf

Präsidentin

Irmgard Struchen

Leiter Schulverwaltung

Hans Karrer

1.2 ICT-Rahmenkredit: Genehmigung der Kreditabrechnung

Die Vorlage im Detail

Ausgangslage

Das Medien- und ICT-Konzept der Schule Urdorf legt die Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien und ICT (Information and Communication Technologies) an der Schule Urdorf fest. Das gemeinsame Medien- und ICT-Konzept nach kantonaler Vorlage definiert die Ziele und Inhalte der schulischen Medienbildung und Informatik.

Der Lehrplan 21, der ab Schuljahr 2018/19 seine Umsetzung findet, definiert im Bereich Medien und ICT erweiterte und zusätzliche Kompetenzen, die nur mittels einer zeitgemässen ICT-Infrastruktur zu erreichen sind.

Die Schule Urdorf arbeitete bis im Frühling 2018 zu 80 % mit veralteten Geräten, die einen hohen Supportaufwand generierten.

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2017 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Rahmenkredit von Fr. 500'000.00 für «Zeitgemässe Modernisierung der Informatik Hardware Infrastruktur im Unterrichtsbereich» zu.

Der Auftrag wurde auf der Plattform Informationssystem öffentliches Beschaffungswesen Schweiz (simap.ch) durch eine externe Fachperson ausgeschrieben. Im Anschluss konnte die Firma DQ Solutions AG (ehem. Dataquest AG) mit der Beschaffung betraut werden, die im Frühling und Sommer 2018 erfolgte. Mit grossem Einsatz wurden gut 570 Tablets, mehr als 110 Laptops und knapp 70 externe Monitore in die Schule Urdorf integriert.

Die gesamte Modernisierung der ICT-Infrastruktur konnte wie geplant im August 2018 abgeschlossen werden.



Übersicht Stückzahlen Rahmenkredit ICT per 31. März 2019

		geplant	tatsächlich
iPads		566	575
Macbook Pro LP (alle LP's > 10 Lektionen Anstellung)		109	108
Macbook Air		1	1
iPad-Ständer (Ersatz Visualizer)		6	10
SL-Geräte Macbook Pro mit externem 24" Monitor		3	3
Ausrüstung Klassenzimmer inkl. Fachzimmer mit Apple TV		58	58
Ausrüstung Klassenzimmer inkl. Fachzimmer mit externem 24" Monitor		69	59
Ausrüstung zentrale Arbeitsplätze mit externem 24" Monitor (inkl. 3 für je 1 Bibliothek, zusammen mit vorhandenen Mac mini)		10	8
Upgrade von 86 iMacs mit SSD und 8GB RAM (je 1 ICT-Zimmer Weihermatt, Zentrum und Moosmatt)		86	86
Kofferlösung für iPads Primarstufe		20	20
Kofferlösung für 2x 12 Macbook Air (Sekundarstufe)		2	2
Kabel und Adapter für Apple TV		58	58
Externe Tastaturen iPad		24	24
Unterstützende technische Installationen		-	-
	Total externe Monitore	82	69
	Total Macbooks	113	112
	Total iPads	566	575

Kreditabrechnung

	Kredit in Fr.	Tatsächliche Kosten in Fr.
Bewilligter Kredit	500'000.00	
Total Investitionskosten		495'467.80
Kostenunterschreitung		- 4'532.20

Abschied der Schulpflege

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 9. April 2019 die Kreditabrechnung über den ICT-Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 495'467.80 geprüft und genehmigt.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

Urdorf, 9. April 2019

Schulpflege Urdorf

Präsidentin

Leiter Schulverwaltung




Irmgard Struchen

Hans Karrer

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 17. April 2019 die Kreditabrechnung über den ICT-Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 495'467.80 geprüft und für korrekt befunden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

Urdorf, 17. April 2019

Rechnungsprüfungskommission Urdorf

Präsident

Aktuar




Emanuele Agustoni

André Fischer

1.3 Ersatzneubau eines Doppelkindergartens Feld: Objektkredit über Fr. 1'780'000 inkl. MwSt., Genehmigung der Kreditabrechnung **Die Vorlage in Kürze**

Der bestehende Kindergarten Feld mit Hauswartwohnung hatte einen so erheblichen Sanierungsbedarf aufgewiesen, dass die Schulpflege Urdorf beschloss, diesen durch einen Neubau als Doppelkindergarten zu ersetzen. An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2015 stimmten die Stimmbürger einer Modulbaulösung für Fr. 1'780'000.00 zu. Dieser Beschluss wurde umgehend umgesetzt.

Der Objektkredit wurde für die Vorbereitung und die Durchführung einer Totalunternehmersubmission, die notwendigen Planungsarbeiten sowie die Realisierung des Vorhabens eingesetzt.

Mit der Realisierung des Vorhabens wurde, nach der Durchführung der Totalunternehmersubmission, die Firma Zehnder Holz und Bau AG, Winterthur, beauftragt. Der Neubau konnte nach einer intensiven Planungs- und Bauphase von rund zwölf Monaten fristgerecht Anfang Juli 2017 in Betrieb genommen werden.

Erfreulicherweise schliesst die Bauabrechnung lediglich mit einer leichten Kostenüberschreitung von Fr. 5'849.00 ab.



Antrag an die Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung für den Ersatzneubau Doppelkindergarten Feld in der Höhe von Fr. 1'754'849.00 mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 5'849.00 oder 0.33 % zu genehmigen.

Urdorf, 5. März 2019

Schulpflege Urdorf

Präsidentin

Irmgard Struchen

Leiter Schulverwaltung

Hans Karrer

1.3 Ersatzneubau eines Doppelkindergartens Feld: Objektkredit über Fr. 1'780'000 inkl. MwSt., Genehmigung der Kreditabrechnung Die Vorlage im Detail

Ausgangslage

Der bestehende Kindergarten Feld mit Hauswartwohnung hatte einen so erheblichen Sanierungsbedarf aufgewiesen, dass die Schulpflege Urdorf beschloss, diesen durch einen Neubau als Doppelkindergarten zu ersetzen. An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2015 stimmten die Stimmbürger einer Modulbaulösung für Fr. 1'780'000 zu. Dieser Beschluss wurde umgehend umgesetzt.

Der Objektkredit wurde für die Vorbereitung und die Durchführung einer Totalunternehmersubmission, die notwendigen Planungsarbeiten sowie die Realisierung des Vorhabens eingesetzt.

Mit der Realisierung des Vorhabens wurde, nach der Durchführung der Totalunternehmersubmission, die Firma Zehnder Holz und Bau AG, Winterthur, beauftragt. Der Neubau konnte nach einer intensiven Planungs- und Bauphase von rund zwölf Monaten fristgerecht Anfang Juli 2017 in Betrieb genommen werden.

Da die letzte Unternehmerrechnung erst im Dezember 2018 eingegangen ist, verzögerte sich die Ausfertigung der Bauabrechnung entsprechend.

Bauabrechnung

Für die Abrechnung wurden die bewilligten Kreditbeträge mit der Teuerung nach dem Zürcher Baukostenindex bereinigt. Gemäss diesem resultierte seit dem Erstellen des Kostenvoranschlages (Index April 2015 101.0) bis zu den Arbeitsvergaben in den Jahren 2016/2017 (Index 99.2) eine Minusteuerung von 1.78 %. Die Kreditsumme wird entsprechend reduziert dargestellt.

	Kredit in Fr.	Tatsächliche Kosten in Fr.
Gesprochener Kredit	1'780'000.00	
Kreditreduktion aufgrund rückläufiger Bauteuerung (- 1.78 %)	<u>- 31'000.00</u>	
Zur Verfügung stehender Nettokredit	1'749'000.00	
Werkpreis gemäss Schlussabrechnung des Totalunternehmers Zehnder Holz und Bau AG vom 7. Dezember 2017		1'512'095.65
Aufwendungen gemäss Bauherrenkonto vom 30. Januar 2019 exkl. Zahlungen an Zehnder Holz und Bau AG		<u>+ 242'753.35</u>
Total Investitionskosten (inkl. MWST)		1'754'849.00
Kostenüberschreitung (ca. 0.33 %)		5'849.00

Die Kostenüberschreitung ist vollumfassend die Folge der indexierten Bauteuerung. Dank guter Vergabeergebnisse konnte der Kredit an sich gehalten werden.

Erläuterung der getätigten Bestellungsänderungen

Da die Erstellung des Bauvorhabens als Totalunternehmerauftrag über alle Leistungen nach BKP vergeben wurde, ist ein Kostenvergleich aufgrund der verschiedenen Leistungspositionen nicht sinnvoll. Dies da die Firma Zehnder Holz und Bau AG, Winterthur, eine offene Abrechnung mit Kostendach offerieren musste und auch die Bauherrschaft in verschiedenen BKP-Positionen Direktzahlungen geleistet hat. Es drängt sich somit eher eine Betrachtung über die Gesamtpositionen mit einer Darstellung der wesentlichen Mehr- und Minderbestellungen auf.

Während den Bauarbeiten wurde die Baukommission teilweise mit Fragestellungen konfrontiert, welche im Rahmen der Ausschreibung noch nicht erkannt werden konnten, aber auf die Baukosten Einfluss hatten. Die Details der entsprechenden Mehr- und Minderbestellungen – welche einem Saldo von Fr. 25'395.53 inkl. MwSt. entsprechen – können der „Schlussabrechnung des Totalunternehmers Zehnder Holz und Bau AG vom 7. Dezember 2017“ entnommen werden. Besonders zu erwähnen sind folgende grösseren Projektanpassungen:

- **Minderleistung Erfüllungsgarantie und PQM** (- Fr. 7'750 inkl. MwSt)
Angesichts der kurzen Erstellungszeit und des in Abhängigkeit des Baufortschritts vereinbarten Zahlungsplans konnten diese Positionen reduziert werden.
- **Anpassung Aussentreppe** (Fr. 5'747 inkl. MwSt)
Ein in den Plangrundlagen nicht verzeichneter Öltank sowie eine Fernwärmeleitung machten eine Anpassung der neuen Aussentreppe, welche in das Untergeschoss führt, sowie zusätzliche Abbrüche notwendig.
- **Umbuchung Garderobe auf Eigenleistung** (+ Fr. 9'720 inkl. MwSt)
Die Beschaffung der Garderobenmöbel war ursprünglich als Budgetposition vorgesehen. Es wurde entschieden, diese direkt durch den Totalunternehmer herstellen zu lassen. Da dadurch die Budgetpositionen entlastet worden sind, handelt es sich um eine kostenneutrale Umbuchung.

Beschaffte Budgetpositionen

In der Kostenschätzung – welche Grundlage für das Einholen des Baukredits war – sind unter BKP 273 (Einrichtung Küchen und Grossgruppenräume usw.) sowie BKP 288 (Aussenspielgeräte) Anschaffungen beinhaltet, welche in Art und genauer Zahl in diesem Projektstand noch nicht definiert waren. In der Totalunternehmerausschreibung wurden hierfür Fr. 93'360 inkl. MwSt. eingestellt. Diese sogenannten „Budgetpositionen“ fielen mit Fr. 58'250 inkl. MwSt. deutlich geringer aus als prognostiziert. Hierzu muss korrekterweise noch die in die Eigenleistungen umgebuchte Garderobe (Fr. 9'720) dazu gezählt werden. Gesamthaft wurden somit tatsächlich Budgetpositionen im Umfang von nahezu Fr. 70'000 beschafft.

Staatsbeiträge

Mit dem Inkrafttreten des Finanzausgleichgesetzes per 1. Januar 2012 fiel die Möglichkeit dahin, Staatsbeiträge für Schulbauten zu erhalten.

Betrieb

Der Kindergartenbetrieb im Neubau hat sich innert kürzester Zeit sehr gut eingespielt.

Abschied der Schulpflege

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 5. März 2019 die Bauabrechnung über den Ersatzneubau Doppelkindergarten Feld in der Höhe von Fr. 1'754'849.00 mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 5'849.00 oder 0.33 % geprüft und genehmigt.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung zu genehmigen.

Urdorf, 5. März 2019

Schulpflege Urdorf

Präsidentin

Leiter Schulverwaltung




Irmgard Struchen

Hans Karrer

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 17. April 2019 die Bauabrechnung über den Ersatzneubau Doppelkindergarten Feld in der Höhe von Fr. 1'754'849.00 geprüft und für korrekt befunden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Urdorf, 17. April 2019

Rechnungsprüfungskommission Urdorf

Präsident

Aktuar




Emanuele Agustoni

André Fischer

2.1 Politische Gemeinde: Jahresrechnung 2018

Die Vorlage in Kürze

Bei einem Aufwand von Fr. 51'195'328.96 und einem Ertrag von Fr. 50'815'589.14 weist die Jahresrechnung 2018 einen Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 aus. Das Rechnungsergebnis schliesst somit um Fr. 1'114'260.18 besser ab, als dies gemäss Voranschlag zu erwarten war. Mehrerträge bei den Gemeindesteuern (Fr. + 1.5 Mio.), sowie Minderaufwendungen bei Abschreibungen (Fr. - 0.4 Mio.), aber auch eine effektive Kostenkontrolle in allen Bereichen (Fr. - 0.5 Mio.) führten hauptsächlich zu diesem erfreulichen Ergebnis. Diese positiven Effekte wurden durch Mehraufwendungen in den Bereichen Langzeitpflege (Fr. + 0.6 Mio.), Ambulante Pflege (Fr. + 0.3 Mio.) und Soziale Wohlfahrt (Fr. + 0.7 Mio.) gemindert.

Die Nettoinvestitionen von Fr. 4'583'430.84 liegen unter den veranschlagten Nettoausgaben von Fr. 5'771'000.00. Zurückzuführen ist diese Abweichung auf verschiedene Tiefbau- und Hochwasserschutzprojekte, die zeitlich verzögert realisiert werden. Das Verwaltungsvermögen ist von Fr. 41'890'008.00 auf Fr. 43'179'480.00 gestiegen. Das Finanzvermögen sank im Gegenzug von Fr. 31'977'065.71 auf Fr. 31'405'200.09 per 31. Dezember 2018. Die liquiden Mittel sanken um Fr. 1'295'824.36 auf Fr. 13'934'626.30.

Die langfristigen Schulden blieben konstant bei 25 Millionen Franken, darin enthalten sind Mittel für das Darlehen an die Schulgemeinde über 4.3 Millionen Franken. Die Kreditorenausstände sanken von Fr. 5'822'681.10 auf Fr. 5'356'528.50. Die Rückstellungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 45'000.00 auf Fr. 156'000.00.



Der Bestand der noch nicht abgerechneten Baudepositen hat um Fr. 79'401.91 zugenommen und beläuft sich per Bilanzstichtag auf Fr. 1'380'516.16. Die Nettoschuld beträgt per Ende 2018 rund Fr. 6'395'000.00 und stieg somit gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 1'152'500.00.

Die Verpflichtungen gegenüber den gebührenfinanzierten Betrieben (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung) erhöhten sich auf insgesamt Fr. 4'931'185.24.

Das Eigenkapital sank um den Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 auf Fr. 31'851'290.83 per Bilanzstichtag.

Die Zahlen im Überblick	Voranschlag 2018	Rechnung 2018	Differenz
Ordentlicher Aufwand	-50'013'500.00	-51'195'328.96	-1'181'828.96
Ordentlicher Ertrag	48'519'500.00	50'815'589.14	2'296'089.14
Ergebnis Erfolgsrechnung	- 1'494'000.00	-379'739.82	1'114'260.18
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	- 1'494'000.00	-379'739.82	1'114'260.18



Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Laufende Rechnung schliesst mit Aufwendungen von Fr. 51'195'328.96 und Erträgen von Fr. 50'815'589.14 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst bei Ausgaben von Fr. 5'558'352.00 und Einnahmen von Fr. 974'921.16 mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'583'430.84 ab. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 3'293'958.84.

Im Finanzvermögen wurden im Rechnungsjahr keine Anpassungen vorgenommen.

Die Spezialfinanzierungskonten weisen folgende Veränderungen aus:

■ Wasserversorgung	Fr. 472'356.30	(Einlage)
■ Abwasserbeseitigung	Fr. 66'971.15	(Einlage)
■ Abfallbeseitigung	Fr. 22'639.27	(Entnahme)

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2018 von je Fr. 74'584'680.09 aus. Das Eigenkapital vermindert sich um den Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 von bisher Fr. 32'231'030.65 auf neu Fr. 31'851'290.83.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde inkl. aller Sonderrechnungen, Gemeindebetriebe, Fonds und Legate genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Urdorf, 9. April 2019

Gemeinderat Urdorf

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber

Sandra Rottensteiner

Urs Keller

2.1 Politische Gemeinde: Jahresrechnung 2018

Die Vorlage im Detail

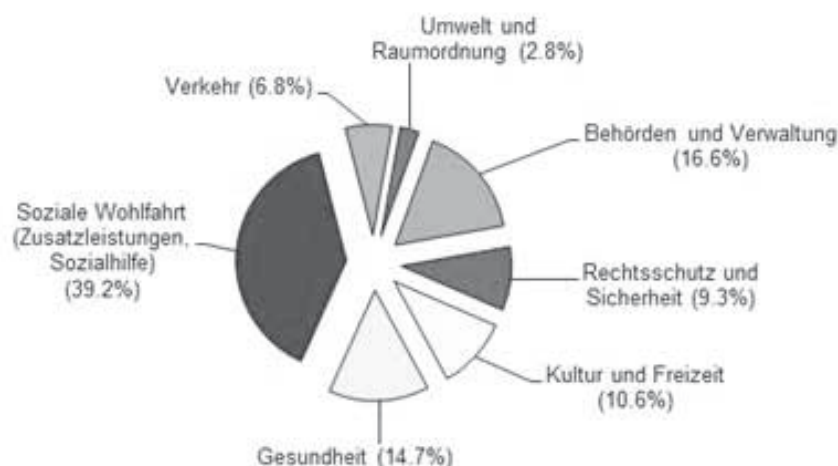
Rechnung 2018 im Mehrjahres-Kontext

Der Voranschlag 2018 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'494'000. Mit einem Aufwandüberschuss von rund 380'000 Franken schliesst die Jahresrechnung 2018 somit erheblich besser als vorgesehen ab. Die Nettoschuld stieg gegenüber der Jahresrechnung 2017 um 1.2 Millionen Franken auf 6.4 Millionen Franken.

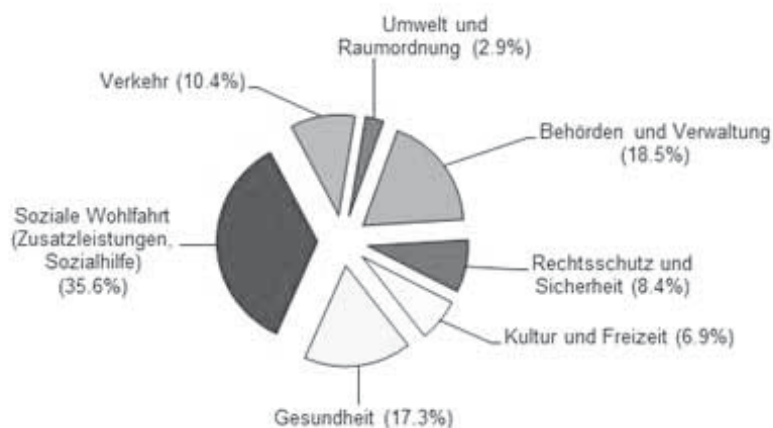
Bei den Gebührenhaushalten „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ und „Abfallbewirtschaftung“ sind aktuell keine Gebührenerhöhungen absehbar.

Nach ausserordentlich guten Jahresergebnissen 2015, 2016 und 2017, ist das aktuelle Ergebnis wieder im Minusbereich. Aufgrund der in den nächsten Jahren anstehenden grossen Investitionen und den voraussichtlich trotz Beiträgen aus dem Finanzausgleich negativen Jahresergebnissen, bleibt weiterhin ein enger finanzieller Handlungsspielraum bestehen. Es zeichnet sich eine ungenügende Selbstfinanzierung ab und die Nettoverschuldung wird weiter ansteigen. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Finanzplans 2019 bis 2028 wird zu prüfen sein, ob und in welchem Umfang weitere finanzpolitische Massnahmen angezeigt sind.

Verwendung des Steuerfrankens durch die Politische Gemeinde Urdorf, Rechnung 2018



Verwendung des Steuerfrankens von 159 Gemeinden (Quelle: Datenbank swissplan.ch, Zahlen 2017)



Übersicht			Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018		
			Details	Saldo	Details	Saldo	Details	Saldo	
Laufende Rechnung	Ordentliche Rechnung	Aufwand	49'110'790.87	5'286'781.99	50'013'500	1'494'000	51'195'328.96	379'739.82	
		Ertrag	54'397'572.86		48'519'500		50'815'589.14		
		Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss							
	Ausserordentliche Rechnung	Aufwand	11'732.05		0		0.00		
		Ertrag	854'339.75		0		0.00		
		Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss							
Total					1'494'000		379'739.82		
			6'129'389.69						
Investitions-rechnung	Verwaltungs-vermögen	Ausgaben	3'858'588.14	3'654'693.39	6'871'000	5'771'000	5'558'352.00	4'583'430.84	
		Einnahmen	203'894.75		1'100'000		974'921.16		
		Nettoinvestitionen							
	Finanz-vermögen	Ausgaben	922'132.05		0		0.00		
		Einnahmen	1'472'132.05		0		0.00		
		Nettoveränderung			-550'000.00		0		0.00
Total		Finanzierungsbedarf		3'104'693.39		5'771'000		4'583'430.84	
Finanzierung	Abschreibungen Verwaltungsvermögen ordentlich		3'032'221.39		3'695'000		3'293'958.84		
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen zusätzlich		0.00		0		0.00		
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Total		3'032'221.39		3'695'000		3'293'958.84		
	Einlagen / - Entnahmen Spezialfinanzierungen		473'501.40		-339'000		516'688.18		
	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung				-1'494'000		-379'739.82		
	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		6'129'389.69						
	Cash-Flow				9'635'112.48		1'862'000		3'430'907.20
Liquiditäts-Veränderung	Finanzierungs-Fehlbetrag				3'909'000		1'152'523.64		
	Finanzierungs-Überschuss			6'530'419.09					
Eigenkapital	Anfang Rechnungsjahr		26'101'640.96		25'144'441		32'231'030.65		
	Liegenschaften Finanzverm. Neubewertung								
	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung				-1'494'000		-379'739.82		
	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		6'129'389.69						
Ende Rechnungsjahr			32'231'030.65		23'650'441		31'851'290.83		

Laufende Rechnung nach Sachgruppen			Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	Personalaufwand	14'691'993.77		15'211'900.00		15'652'211.73		
	Sachaufwand	7'826'694.01		8'316'850.00		8'037'622.64		
	Passivzinsen	632'044.12		675'500.00		464'512.01		
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen ordentlich	3'058'733.69		3'695'000.00		3'293'958.84		
	Abschreibungen und Erlasse Steuern	67'289.92		130'000.00		112'648.16		
	Entschädigungen f.Dienstl. anderer Gemeinwesen	766'165.95		720'600.00		803'635.20		
	Betriebs- und Defizitbeiträge	18'581'853.87		18'262'450.00		19'259'500.99		
	Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		0.00		
	Einlagen in Spezialfinanzierungen	473'501.40		37'700.00		539'327.45		
	Interne Verrechnungen	3'012'514.14		2'963'500.00		3'031'911.94		
Ertrag	Steuern		22'965'286.74		17'085'000.00		18'530'850.95	
	Regalien und Konzessionen		1'783.85		0.00		478.55	
	Vermögenserträge		1'111'231.18		1'100'000.00		1'020'825.66	
	Entgelte		20'429'716.44		19'828'800.00		20'566'453.88	
	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2'069'959.95		2'921'300.00		2'992'623.60	
	Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'268'576.90		1'156'200.00		1'189'154.80	
	Beiträge mit Zweckbindung		3'538'503.66		3'088'000.00		3'460'650.49	
	Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		0.00	
	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		0.00		376'700.00		22'639.27	
	Interne Verrechnungen		3'012'514.14		2'963'500.00		3'031'911.94	
Total	ordentlicher Aufwand und Ertrag	49'110'790.87	54'397'572.86	50'013'500.00	48'519'500.00	51'195'328.96	50'815'589.14	
	Saldo		5'286'781.99	1'494'000.00		379'739.82		
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag								
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen zusätzlich	0.00		0.00		0.00		
	Buchgewinne/-verluste Lieg.-Verkäufe Finanzverm.	11'732.05	854'339.75	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total	Aufwand / Ertrag	49'122'522.92	55'251'912.61	50'013'500.00	48'519'500.00	51'195'328.96	50'815'589.14	
Ergebnis	Aufwandüberschuss			1'494'000.00		379'739.82		
	Ertragsüberschuss		6'129'389.69					

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ordentlicher Aufwand und Ertrag							
	Behörden und Verwaltung	3'409'182.08		3'444'050.00		3'659'983.65	
	Rechtsschutz und Sicherheit	2'022'848.12		2'081'600.00		2'039'773.31	
	Kultur und Freizeit	2'335'971.48		2'409'600.00		2'321'486.22	
	Gesundheit	2'255'730.95		2'583'600.00		3'232'757.05	
	Soziale Wohlfahrt	8'041'926.48		7'979'100.00		8'614'155.47	
	Verkehr	1'568'234.86		1'696'100.00		1'500'773.19	
	Umwelt und Raumordnung	440'944.96		746'400.00		604'719.34	
	Volkswirtschaft		871'159.05		828'550.00		894'600.67
	Finanzen und Steuern		24'490'461.87		18'617'900.00		20'699'307.74
	Total ordentlicher Aufwand und Ertrag	20'074'838.93	25'361'620.92	20'940'450.00	19'446'450.00	21'973'648.23	21'593'908.41
	Saldo		5'286'781.99	1'494'000.00		379'739.82	
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag							
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen zusätzlich	0.00		0.00		0.00	
	Buchgewinne/-verluste Lieg.-Verkäufe Finanzverm.	11'732.05	854'339.75		0.00	0.00	0.00
Total	Aufwand / Ertrag	20'086'570.98	26'215'960.67	20'940'450.00	19'446'450.00	21'973'648.23	21'593'908.41
Ergebnis	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss		6'129'389.69	1'494'000.00		379'739.82	

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	Legislative	90'159.28	1'915.00	133'800.00	2'000.00	134'135.59	3'452.80
012	Exekutive	410'650.11	2'695.00	497'650.00	1'500.00	453'347.65	2'110.00
020	Gemeindeverwaltung	3'081'418.17	595'062.15	3'194'500.00	741'700.00	3'333'885.47	627'654.46
030	Leistungen für Pensionierte	9'052.35	0.00	22'000.00	0.00	23'370.75	0.00
090	- 096 Verwaltungsliegenschaften	467'103.32	49'529.00	389'600.00	48'300.00	398'106.45	49'645.00
0	Behörden und Verwaltung	4'058'383.23	649'201.15	4'237'550.00	793'500.00	4'342'845.91	682'862.26
	Saldo	3'409'182.08		3'444'050.00		3'659'983.65	
100	Rechtspflege (EK, Zivilt.-, Betr.-Amt)	378'407.88	236'294.15	368'300.00	188'000.00	425'835.66	261'771.67
101	KESB / Mandatszentrum Erwachsenenschutz	652'480.25	100'343.75	584'000.00	50'000.00	691'500.70	62'091.25
110	Polizei	889'617.71	144'459.28	931'500.00	129'500.00	892'459.15	169'854.95
120	Rechtssprechung	39'698.22	14'448.05	42'200.00	7'500.00	44'774.15	13'315.00
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	458'154.54	45'052.80	434'700.00	63'700.00	424'322.04	74'822.55
150	Militär	22'375.92	0.00	24'800.00	0.00	24'272.65	0.00
160	Zivilschutz	126'982.43	4'270.80	162'800.00	28'000.00	123'759.78	5'295.40
1	Rechtsschutz und Sicherheit	2'567'716.95	544'868.83	2'548'300.00	466'700.00	2'626'924.13	587'150.82
	Saldo	2'022'848.12		2'081'600.00		2'039'773.31	
300	Kulturförderung	115'468.17	2'450.00	113'000.00	3'000.00	108'680.13	2'465.00
301	Ortsmuseum / Dorfchronik	6'474.00	160.00	16'500.00	0.00	6'472.00	105.00
303	Gemeindebibliothek	234'828.38	21'559.10	241'400.00	21'000.00	230'044.38	20'750.85
310	Denkmalpflege	3'470.05	0.00	3'000.00	0.00	0.00	0.00
340	Freibad Weihermatt	674'539.00	242'967.05	697'800.00	248'600.00	684'670.37	285'237.00
341	Mehrzweckanlage Zentrum	1'468'986.60	709'252.30	1'458'100.00	693'600.00	1'472'298.58	682'024.14
343	Embrisaal	97'396.76	24'526.10	83'500.00	23'900.00	82'324.82	24'796.60
344	Kunsteisbahn Weihermatt	877'967.74	365'686.50	880'400.00	363'000.00	874'723.81	368'544.25
345	Fussballplätze Weihermatt/Chlösterli	88'539.25	1'685.00	95'000.00	1'700.00	96'393.15	1'815.00
347	Verpflegungsab. Freibad/Kunsteisbahn	332'181.97	266'885.25	324'400.00	272'400.00	357'836.90	308'995.60
348	Sport allgemein (Beiträge)	14'000.00	0.00	14'000.00	0.00	14'000.00	0.00
350	Erwachsenenbildung	132'987.26	88'925.00	128'400.00	87'500.00	126'293.97	83'181.65
351	Familiengärten	29'888.80	16'660.20	85'500.00	16'700.00	62'323.40	16'660.20
3	Kultur und Freizeit	4'076'727.98	1'740'756.50	4'141'000.00	1'731'400.00	4'116'061.51	1'794'575.29
	Saldo	2'335'971.48		2'409'600.00		2'321'486.22	

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
Brutto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler	0.00	11'981.88	0.00	0.00	0.00	0.00
410	Kranken- und Pflegeheime (inkl. Alterszentrum)	10'920'148.22	11'659'782.73	11'151'000.00	11'151'000.00	11'388'904.88	11'594'367.18
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	2'296'335.10	0.00	1'935'000.00	0.00	2'503'464.05	0.00
444	Spitex	498'543.67	0.00	473'800.00	0.00	648'580.05	0.00
445	Pflegefin. Ambulante Krankenpflege	154'298.85	0.00	80'000.00	0.00	195'780.65	0.00
450	Krankheitsbekämpfung	2'455.00	0.00	3'000.00	0.00	2'263.00	0.00
470	Lebensmittelkontrolle	13'637.00	2'729.25	14'500.00	2'700.00	14'148.50	2'729.25
490	Gesundheitswesen übriges	77'138.84	32'331.87	80'000.00	0.00	76'712.35	0.00
4	Gesundheit	13'962'556.68	11'706'825.73	13'737'300.00	11'153'700.00	14'829'853.48	11'597'096.43
	Saldo	2'255'730.95		2'583'600.00		3'232'757.05	
500	Sozialvers. allg. (AHV-Zweigstelle)	9'173.91	11'746.00	9'000.00	12'000.00	9'447.60	11'866.00
520	Krankenversicherung	547'286.30	546'902.50	520'000.00	520'000.00	597'152.20	600'213.01
530	Zusatzleistungen zu AHV und IV	6'336'758.10	2'818'751.15	6'047'000.00	2'718'000.00	5'960'137.31	2'676'809.50
540	Jugendsekretariat/Berufsberatung	629'757.15	8'064.00	543'000.00	10'000.00	908'592.70	25'907.00
541	Familienergänzendes Betreuungsangebot	539'968.63	0.00	547'100.00	0.00	770'089.70	0.00
542	Jugendarbeit	130'879.65	216.40	151'700.00	1'000.00	139'586.40	304.50
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'536'497.01	1'500'287.48	3'520'000.00	1'418'000.00	3'436'112.50	1'214'909.85
581	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	-771.25	0.00	1'500.00	0.00	1'290.00	0.00
586	Beschäftigungsprogramme für Arbeitslose	23'180.65	0.00	40'000.00	0.00	9'216.35	0.00
588	Asylbewerberbetreuung	241'864.75	88'148.40	250'000.00	71'000.00	238'653.25	82'664.20
589	Soziale Wohlfahrt übriges	1'296'333.98	275'404.47	1'277'800.00	183'000.00	1'387'051.60	233'000.08
590	Hilfsaktionen (Beiträge)	518.00	0.00	5'000.00	0.00	2'500.00	0.00
5	Soziale Wohlfahrt	13'291'446.88	5'249'520.40	12'912'100.00	4'933'000.00	13'459'829.61	4'845'674.14
	Saldo	8'041'926.48		7'979'100.00		8'614'155.47	
620	Gemeindestrassen	1'066'426.77	404'516.74	1'154'800.00	329'300.00	1'130'544.55	519'324.51
640	Bundesbahnen	48'281.23	26'960.00	45'200.00	29'000.00	48'544.30	28'140.00
650	Regionalverkehr	885'003.60	0.00	854'400.00	0.00	905'284.65	36'135.80
6	Verkehr	1'999'711.60	431'476.74	2'054'400.00	358'300.00	2'084'373.50	583'600.31
	Saldo	1'568'234.86		1'696'100.00		1'500'773.19	
700	Wasserversorgung Brunnen	17'527.55	0.00	15'000.00	0.00	15'876.40	0.00
701	Wasserversorgung Werk	1'813'594.45	1'813'594.45	1'704'400.00	1'704'400.00	1'968'637.66	1'968'637.66
710	Abwasserbeseitigung	1'544'250.45	1'544'250.45	1'768'900.00	1'768'900.00	1'600'439.55	1'600'439.55
720	Abfallbeseitigung	1'214'166.00	1'214'166.00	1'276'300.00	1'276'300.00	1'231'135.43	1'231'135.43
740	Friedhof und Bestattung	256'237.77	11'385.85	332'400.00	10'000.00	320'856.05	10'371.70

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
Brutto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	76'392.51	242.50	194'500.00	300.00	133'474.55	270.00
770	Naturschutz	6'663.15	0.00	34'000.00	0.00	24'255.45	0.00
780	Uebrigter Umweltschutz	37'905.48	1'420.10	82'300.00	1'500.00	49'140.35	1'540.90
790	Raumordnung	59'266.95	0.00	100'000.00	0.00	90'216.80	16'917.66
7	Umwelt und Raumordnung	5'026'004.31	4'585'059.35	5'507'800.00	4'761'400.00	5'434'032.24	4'829'312.90
	Saldo	440'944.96		746'400.00		604'719.34	
800	Landwirtschaft	2'800.00	0.00	3'500.00	0.00	11'376.80	0.00
812	Forstwesen	26'752.95	0.00	33'000.00	2'500.00	25'535.00	0.00
820	Jagd und Fischerei	2'924.00	3'280.00	2'600.00	3'300.00	2'924.00	3'280.00
840	Gewinnanteil ZKB	0.00	715'592.35	0.00	686'000.00	0.00	749'559.10
841	Standortförderung	21'096.35	0.00	29'150.00	0.00	20'145.63	0.00
861	Elektrizitätswerk	0.00	205'860.00	0.00	205'000.00	0.00	201'743.00
8	Volkswirtschaft	53'573.30	924'732.35	68'250.00	896'800.00	59'981.43	954'582.10
	Saldo		871'159.05		828'550.00		894'600.67
900	Gemeindesteuern	275'846.55	24'195'407.44	344'000.00	18'217'000.00	266'980.67	19'709'809.50
920	Finanzausgleich	0.00	1'346'583.00	0.00	2'232'000.00	0.00	2'231'761.00
930	Einnahmen Anteile (CO2-Abgabe)	0.00	4'504.60	0.00	0.00	0.00	8'023.50
940	Kapitalzinsen	564'124.98	198'632.58	623'500.00	200'000.00	504'871.29	170'563.90
940	Kapitalzinsen interne Verrechnung	63'055.95	512'616.05	0.00	484'000.00	0.00	561'635.30
942	Liegenschaften Finanzvermögen	100'421.01	0.00	97'500.00	0.00	98'970.40	0.00
943	- 951 Liegenschaften Finanzvermögen	39'000.06	82'046.00	46'800.00	80'700.00	76'645.95	79'626.00
990	Abschreibungen Verwaltungsvermögen ordentlich	3'032'221.39	0.00	3'695'000.00	0.00	3'293'958.84	0.00
990	Abschreibungen Verwaltungsvermögen interne Verrechn.	0.00	2'225'342.14	0.00	2'211'000.00	0.00	2'179'315.69
9	Finanzen und Steuern	4'074'669.94	28'565'131.81	4'806'800.00	23'424'700.00	4'241'427.15	24'940'734.89
	Saldo		24'490'461.87		18'617'900.00		20'699'307.74
	Total ordentlicher Aufwand und Ertrag	49'110'790.87	54'397'572.86	50'013'500.00	48'519'500.00	51'195'328.96	50'815'589.14
	Saldo		5'286'781.99	1'494'000.00		379'739.82	
990	Abschreibungen Verwaltungsvermögen zusätzlich	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
941	Buchgewinne und -verluste	11'732.05	854'339.75	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total ausserord. Aufwand und Ertrag	11'732.05	854'339.75	0.00	0.00	0.00	0.00
	Saldo		842'607.70				
	Total Aufwand und Ertrag	49'122'522.92	55'251'912.61	50'013'500.00	48'519'500.00	51'195'328.96	50'815'589.14
	Aufwandüberschuss				1'494'000.00		379'739.82
	Ertragsüberschuss	6'129'389.69					

Bilanz	31.12.2017		Veränderungen		31.12.2018	
	Aktiven	Passiven	Aktiven-Zunahme	Aktiven-Abnahme	Aktiven	Passiven
Aktiven						
Finanzvermögen						
Flüssige Mittel	15'230'450.66			1'295'824.36	13'934'626.30	
Guthaben, Kontokorrente, Steuer-Restanzen	5'111'064.90		1'225'500.64		6'336'565.54	
Anteilscheine, Beteiligungen, Darlehen	6'949'517.70			798'000.00	6'151'517.70	
Liegenschaften Finanzvermögen	4'065'628.00				4'065'628.00	
Transitorische Aktiven, Vorräte	620'404.45		296'458.10		916'862.55	
	31'977'065.71			571'865.62	31'405'200.09	
Verwaltungsvermögen						
Sachanlagen	38'664'322.00		1'328'472.00		39'992'794.00	
Beteiligungen	2'639'686.00				2'639'686.00	
Invest.-beiträge Zweckverb., Planungsausg.	586'000.00			39'000.00	547'000.00	
	41'890'008.00		1'289'472.00		43'179'480.00	
Spezialfinanzierungen						
Spezialfinanzierungen Werke						
Passiven						
Fremdkapital			Passiven-Abnahme	Passiven-Zunahme		
Kreditoren	5'822'681.10	466'152.60			5'356'528.50	
Depotgelder (inkl. Gst.-Gewinn-Steuern)	266'884.65			103'377.75	370'262.40	
Kontokorrente, übr. lauf. Verpflichtungen	0.00				0.00	
Bankschulden (Kontokorrent)	0.00			6'553.55	6'553.55	
Langfristige Schulden	25'000'000.00				25'000'000.00	
Sonderrechnungen (Fonds)	2'696'299.36	2'835.35			2'693'464.01	
Rückstellungen	201'000.00	45'000.00			156'000.00	
Transitorische Passiven	1'787'028.70			779'769.91	2'566'798.61	
	35'773'893.81			375'713.26	36'149'607.07	
Verrechnungen						
Noch nicht abgerechnete Steuern	0.00			1'045.00	1'045.00	
Baudepositen (Wasser, Abwasser)	1'301'114.25			79'401.91	1'380'516.16	
Uebrigere Verrechnungen	65'255.65			16'497.85	81'753.50	
	1'366'369.90			96'944.76	1'463'314.66	
Spezialfinanzierungen						
Spezialfinanzierungen Werke	4'414'497.06			516'688.18	4'931'185.24	
Spezialfinanzierungen übrige	81'282.29			108'000.00	189'282.29	
	4'495'779.35			624'688.18	5'120'467.53	
Total Fremdkapital, Verrechnungen, Spezialfin.	41'636'043.06			1'097'346.20	42'733'389.26	
Eigenkapital		32'231'030.65	379'739.82		31'851'290.83	
Bilanzsumme	73'867'073.71	73'867'073.71			74'584'680.09	74'584'680.09

Eigenkapital	Eigenkapital	Laufende Rechnung (vor ausserord. Posten)		Liegen- schaften Finanzverm.	Liegenschaften-Verkäufe aus Finanzvermögen sowie sonstige ausserord. Posten		Verwaltungs- vermögen	Eigenkapital
Jahr	Bestand per 1.1.	Aufwand- Überschuss	Ertrags- Überschuss	Gewinn/Verlust Neubewertung	Buchverluste Belastungen	Buchgewinne Gutschriften	zusätzliche Abschreibungen	Bestand per 31.12.
2001	20'185'760.26		2'568'691.84		-1'314'700.00 (Spital-Nachzahlung)		-2'000'000.00	19'439'752.10
2002	19'439'752.10		3'785'761.85		325'900.00 (Red. Spital-Nachzahlung)		-3'000'000.00	20'551'413.95
2003	20'551'413.95	-231'366.53			-1'000'000.00 (Vorfin. Kunsteisb./SBB-Unterf.)		-2'500'000.00	16'820'047.42
2004	16'820'047.42	-471'013.91			68'630.00 (Red. Spital-Nachzahlung)	2'361'935.00	-3'000'000.00	15'779'598.51
2005	15'779'598.51		69'428.85		-367'997.25		-1'500'000.00	13'981'030.11
2006	13'981'030.11	-1'358'604.46		-1'480'433.30 (Vorfin. Kunsteisb./SBB-Unterf.)	500'000.00	0.00	-1'150'000.00	11'307'957.90
2007	11'307'957.90		2'399'393.58 (Abgeltung Investitions-Anteile Altersheim-Anschlussgemeinden)	(Vorfin. SBB-Unterf. Aufl.)	500'000.00	251'520.00		14'094'925.48
2008	14'094'925.48		3'376'728.62		-363'946.00			17'471'654.10
2009	17'471'654.10		2'376'927.23			3'134'017.80	-3'777'000.00	19'205'599.13
2010	19'205'599.13		1'086'022.96			230'000.00		20'521'622.09
2011	20'521'622.09	-843'523.49						19'678'098.60
2012	19'678'098.60	-919'879.10				1'282'060.00	-1'282'000.00	18'758'279.50
2013	18'758'279.50	-1'776'686.11				1'374'486.44	-748'124.00	17'607'955.83
2014	17'607'955.83	-1'158'294.15				293'488.85		16'743'150.53
2015	16'743'150.53		4'715'060.22			740'875.95		22'199'086.70
2016	22'199'086.70		2'921'950.26	955'452.00 (Verkauf Bergermoos 2 und Privatwaldzusammenlegung)	-172.00	25'324.00		26'101'640.96
2017	26'101'640.96		5'286'781.99 (Bereinigung Birmensdorferstrasse und Privatwaldzusammenlegung)		-11'732.05	854'339.75		32'231'030.65
2018	32'231'030.65	-379'739.82		(Landabtretungen Schönheimstr., in der Fadmatt und Untere Bhf. Str. sowie Verkauf Chilstig)				31'851'290.83
2019	31'851'290.83	-231'000.00						31'620'290.83
Totale			21'216'639.83	-524'981.30		9'699'996.04	-18'957'124.00	

Behörden und Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung 2018
Nettoaufwand Voranschlag 2018

Fr. 3'659'983.65
Fr. 3'444'050.00

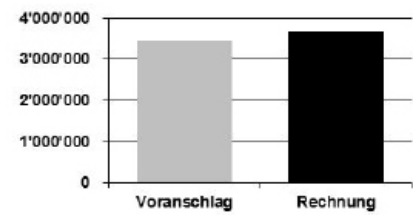
Im Voranschlag eingestellte Weiterbildungskosten für die Exekutive wurden nicht in Anspruch genommen (Fr. - 7'000). Die grafische Aufbereitung der "Urdorf aktuell"-Ausgaben konnte durch die Verwaltung in Eigenregie geleistet werden (Fr. - 16'000). Die rechtliche Unterstützung des Gemeinderates durch Dritte musste nicht in Anspruch genommen werden (Fr. - 10'000). Zudem hat der gemeinderätliche Strategieprozess die Jahresrechnung 2018 weniger belastet, als bei der Budgetierung angenommen wurde (Fr. - 10'000).

Eine Verwaltungsstelle konnte nicht sofort wiederbesetzt werden, was bei den temporären Arbeitskräften zu höheren Aufwendungen (Fr. + 18'300) und höheren Kosten für Stellenausschreibungen (Fr. + 14'900) geführt hat. Für die Umsetzung der neuen Webseite www.urdorf.ch hat der Gemeinderat 2018, nebst dem im Voranschlag vorgesehenen Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung, einen ausserordentlichen Kredit bewilligt (Fr. + 15'000). Der Prüfungsaufwand bei den privaten Bauprojekten fiel aufgrund der regen Bautätigkeit und der komplexen Vorgaben höher aus (Fr. + 62'200).

Die Fertigstellung von privaten Bauprojekten erfolgte nicht oder nur teilweise im Rechnungsjahr 2018, sodass diverse Gebührenabrechnungen erst 2019 erfolgen werden. Dies führt zu einer Verlagerung der Gebühreneinnahmen (Fr. - 119'500).

Der stark beanspruchte Verbindungsweg zwischen den beiden Gemeindehäusern präsentierte sich in einem zunehmend sanierungsbedürftigen Zustand. Um die Pflasterung wieder in einen repräsentativen Zustand zu bringen und die Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umzustellen, bewilligte der Gemeinderat einen ausserordentlichen Kredit (Fr. + 20'500).

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG



Rechtsschutz und Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung 2018
Nettoaufwand Voranschlag 2018

Fr. 2'039'773.31
Fr. 2'081'600.00

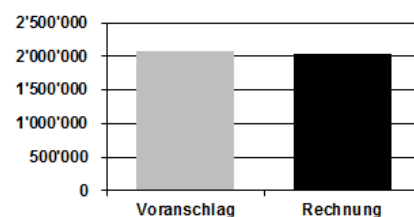
Verschiedene Verwaltungsstellen und Vakanzen konnten nicht besetzt werden, was zusätzliche befristete Personaleinsätze erforderte und bei den Besoldungen sowie bei den Aushilfen zu höheren Aufwendungen geführt hat (Fr. + 63'800). Aus der Tätigkeit des Betreuungskreises Schlieren-Urdorf resultierte ein unvorhergesehener Mehrertrag (Fr. + 56'900). Die Rückzahlung von Weiterbildungsbeiträgen und Krankentaggeldern führte bei den Rückerstattungen Dritter zu einem Mehrertrag (Fr. + 14'100). Im Berichtsjahr wurden vermehrt fremdenpolizeiliche Bewilligungen beantragt, was bei den Fremdenpolizeigebühren zu einem Mehraufwand (Fr. + 10'600) und gleichzeitig zu einem Mehrertrag (Fr. + 16'900) führte.

Aufgrund tieferer Ausbildungskosten, dem Verzicht auf die Beschaffung von Dienstkleidern im Berichtsjahr zu Gunsten der Neuuniformierung 2019 sowie mehreren Erwerbsersatzzahlungen resultierten bei der Stadtpolizei Schlieren/Urdorf gesamthaft tiefere Aufwendungen (Fr. - 43'100). Die regelmässigen Kontrollen des ruhenden Verkehrs führten zu einem höheren Bussenertrag (Fr. + 37'000).

Beim Zivilschutz wurde auf die geplante Anschaffung eines Notstromaggregates verzichtet (Fr. - 28'000). In der Folge und aufgrund des zusätzlichen Verzichts auf weitere kleinere Anschaffungen konnten keine Subventionen des Kantons Zürich beansprucht werden (Fr. - 24'000).

Die Kosten bei den Mandatsentschädigungen stiegen um Fr. 24'000. Der Grund dafür liegt in der Zunahme von vormundschaftlichen Massnahmen. Im vergangenen Jahr konnten einmalig die Kosten für das Ausfüllen von Steuererklärungen zurückgefordert werden (Fr. + 12'000). Die Betriebskosten für die Kinder und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fielen, infolge steigender Personalkosten und fallbezogener Kosten (Fr. + 49'800), höher aus. Der Gemeindeanteil für das Mandatszentrum Erwachsenenschutz stieg, da Kosten im Rahmen von Staatshaftungsbegehren angefallen sind (Fr. + 26'000). Die amtliche Vermessung musste weniger stark nachgeführt werden als angenommen (Fr. - 10'300).

RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT



Kultur und Freizeit

Nettoaufwand Rechnung 2018
Nettoaufwand Voranschlag 2018

Fr. 2'321'486.22
Fr. 2'409'600.00

Das Freibad kann auf eine ausserordentliche Sommersaison zurückblicken. Den Mehrerträgen durch den hohen Besucherandrang (Fr. + 32'200) stehen erhöhte Einkaufskosten für die Badwasserdesinfektion (Fr. + 4'000) sowie Mehrkosten für Wasser/Abwasser (Fr. + 7'000) gegenüber. Auf die Revision der Umwälzpumpen konnte 2018 verzichtet werden, was Einsparungen beim Unterhalt ergab (Fr. - 7'500).

Vom sonnigen Sommer profitierte auch der Verpflegungsbetrieb, bei welchem ein Mehrertrag erzielt wurde (Fr. + 34'900). Dem gegenüber stehen erhöhte Einkaufskosten für Lebensmittel (Fr. + 19'300).

In der Zentrumsanlage Spitzacker fielen durch eine krankheitsbedingte Absenz sowie eine Stellenplanerhöhung zusätzliche Lohnkosten an (Fr. + 31'000). Durch die temporäre Schliessung des Hallenbades im Sommer (Wasserknappheit) lagen die Energiekosten (Fr. - 7'300) sowie die Erträge aus Vermietungen (Fr. - 3'000) unter den budgetierten Werten.

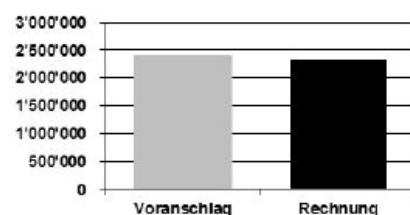
Im Embrisaal mussten einige Glasschäden behoben werden, was zu Mehrkosten führte (Fr. + 3'700). Dem gegenüber stehen diverse Einsparungen bei üblicherweise extern vergebenen Unterhaltsarbeiten, welche aufgrund der Hallenbad-Schliessung durch eigenes Personal erledigt werden konnten (Fr. - 5'000).

Bei der Kunsteisbahn traten mehrfach Probleme mit der Musikanlage auf, welche zu Mehrkosten im Unterhalt führten (Fr. + 4'000). Die Wiedereröffnung der Sportanlage Heuried in Zürich führte in Urdorf zu einem leichten Besucherrückgang, was bei den Eintritt und der Schlittschuhvermietung Mindererträge mit sich brachte (Fr. - 3'000).

Das trockene Sommerwetter stellte die Mitarbeiter beim Unterhalt der Fussballplätze vor grosse Herausforderungen. Es entstanden zusätzliche Aufwendungen für den Einkauf von Materialien (Fr. + 2'600). Die gesetzlich vorgeschriebene Elektrokontrolle im Klubhaus Chlösterli brachte Auflagen mit sich, welche zu Mehraufwendungen führten (Fr. + 4'500).

Die Sanierung der Entwässerungsanlage im Familiengartenareal konnte günstiger realisiert werden als geplant (Fr. - 17'900).

KULTUR UND FREIZEIT



Gesundheit

Nettoaufwand Rechnung 2018
Nettoaufwand Voranschlag 2018

Fr. 3'232'757.05
Fr. 2'583'600.00

Die sehr gute Auslastung im Alterszentrum Weihermatt sowie die Zunahme der Anzahl Patienten in der Langzeitpflege im Pflegezentrum des Spitals Limmattal (Fr. + 179'800) und anderen Pflegeeinrichtungen ohne Leistungsauftrag (Fr. + 319'600) führten zu einem Mehraufwand bei der Pflegefinanzierung. Bei allen Spitex-Anbietern hat die Anzahl der zu betreuenden Patienten zugenommen (Fr. + 268'700). Die Kosten für die MiGeL (Mittel- und Gegenstände-liste) wurden zur besseren Übersicht im Jahr 2018 einmalig ausgewiesen (Fr. + 77'200).

Das Alterszentrum Weihermatt weist in der Finanzbuchhaltung aufgrund der deutlich über den Erwartungen liegenden Auslastung einen Ertragsüberschuss von Fr. 205'500 aus.

Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand Rechnung 2018
Nettoaufwand Voranschlag 2018

Fr. 8'614'155.47
Fr. 7'979'100.00

Trotz zu hoch budgetierter Rückerstattungen auf der Ertragsseite konnte aufgrund des gleichzeitigen Rückgangs bei den Ergänzungsleistungen sowie Beihilfen auf der Aufwandseite für das Rechnungsjahr bei den Zusatzleistungen netto betrachtet ein Minderaufwand verzeichnet werden (Fr. - 45'700).

Die Nachfrage nach ausserfamiliärer Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten ist markant angestiegen (Fr. + 279'400). Der Gemeinderat prüft derzeit entsprechende finanzielle Anpassungsmöglichkeiten. Bei den Tagesfamilien ist der prognostizierte Anstieg nicht eingetreten (Fr. - 56'800).

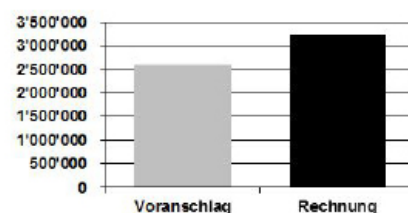
Die Kostentragung für Kinder- und Jugendheimplatzierungen liegt aufgrund von kantonalem Recht wieder bei den Gemeinden (Fr. + 364'100). Es haben weniger Klienten am DOCK-Arbeitsprogramm teilgenommen (Fr. - 30'800).

Eine Zunahme von Fällen bei der Gesetzlichen Wirtschaftlichen Hilfe hat zu Mehrkosten geführt (Fr. + 119'200).

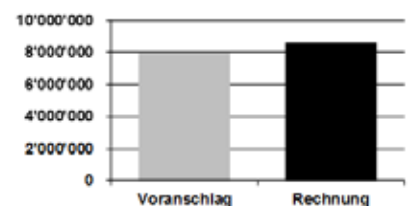
Infolge Auflösung der Zusammenarbeit mit der Firma ORS im Asylwesen ist der Betriebskostenvorschuss von Fr. 36'000 zurückerstattet worden.

Die höheren Personalkosten sind auf die vakante Stelle in der Buchhaltung, die mit einem Springereinsatz überbrückt wurde, zurückzuführen (Fr. + 98'600). Die Rückerstattungen für Alimentenbevorzugungen fielen höher aus als budgetiert (Fr. + 54'900).

GESUNDHEIT



SOZIALE WOHLFAHRT

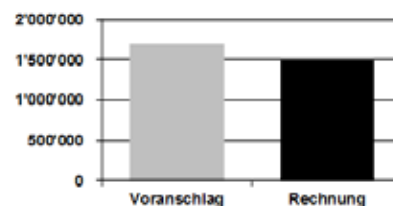


Verkehr

Nettoaufwand Rechnung 2018	Fr.	1'500'773.19
Nettoaufwand Voranschlag 2018	Fr.	1'696'100.00

Die Aufwendungen für den allgemeinen Strassenunterhalt waren tiefer (Fr. - 69'100). Ebenfalls unter Budget lagen die Kosten beim Unterhalt der Strassenbeleuchtung (Fr. - 39'000). Die Verrechnung an Dritte in Zusammenhang mit Aufgrabungen auf Gemeindestrassen ist höher ausgefallen als angenommen (Fr. + 98'700). Die regelmässigen Kontrollen des ruhenden Verkehrs führten dazu, dass vermehrt Parkkarten für die Weisse Zone bezogen wurden (Fr. + 32'000). Für den Ersatz von zwei Buswartehäuschen an der Haltestelle „Spitzacker“ wurde ein ausserordentlicher Kredit bewilligt und die Aufwendungen im baulichen Unterhalt Regionalverkehr verbucht (Fr. + 64'000). Im Zusammenhang mit der Postauto-Affäre ist der Gemeinde Urdorf eine Abgeltung zugeflossen (Fr. + 36'100).

VERKEHR

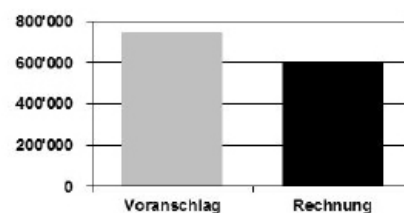


Umwelt und Raumordnung

Nettoaufwand Rechnung 2018	Fr.	604'719.34
Nettoaufwand Voranschlag 2018	Fr.	746'400.00

Bei der Wasserversorgung konnte eine Einlage von Fr. 472'400 anstatt Fr. 37'700 verbucht werden. Die Anschaffung von Betriebs-/Verbrauchsmaterial reduzierte sich (Fr. - 13'000). Ebenso reduzierte sich der Unterhalt bei den Reservoirs und Pumpwerken (Fr. - 14'300) aufgrund des noch nicht verrechneten Anteils für die Steuerung der Feuerlöschklappe PW Birmensdorf. Geringere Investitionen führen zu tieferen Abschreibungen (Fr. - 96'400). Die Zunahme bei der Bautätigkeit führte zu Mehrerträgen bei den Installationsarbeiten (Fr. + 68'500). Beim Wasserverkauf entstanden Mehrerträge (Fr. + 139'300). Bei den Subventionen an den Unterhalt und die Neuanschaffung von Hydranten konnten ebenfalls Mehrerträge verbucht werden (Fr. + 66'200).

UMWELT UND RAUMORDNUNG



Bei der Abwasserbeseitigung konnte eine Einlage von Fr. 67'000 anstatt einer geplanten Entnahme von Fr. 346'900 verbucht werden. Beim baulichen Unterhalt des Leitungsnetzes fielen die Aufwendungen geringer aus als erwartet (Fr. - 22'400). Der Mehrertrag bei den Abwasser-Klärgebühren (Fr. + 164'200) sowie die geringen Kosten bei der Limeco (Fr. - 208'000) haben im Wesentlichen zum positiven Ergebnis beigetragen. Im Weiteren wurden die periodischen Spülarbeiten aufgrund der Erneuerung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) verschoben, respektive konnten reduziert werden (Fr. - 55'300).

Bei der Abfallbeseitigung konnte eine Entnahme von Fr. 22'700 anstatt Fr. 29'800 verbucht werden. Geringere Aufwendungen bei der Kehrrichtverbrennung (Fr. - 30'100) und den Häckselaktionen (Fr. - 11'000) haben hauptsächlich zu diesem besseren Ergebnis geführt. Mindererträge bei den Papier- und Kartonsammlungen (Fr. - 11'500) sowie beim Verkauf von Containerbündeln und Sperrgutmarken (Fr. - 43'100) standen dem gegenüber.

Die Aufwendungen für den Winterdienst im Friedhof fielen witterungsbedingt tiefer als erwartet aus (Fr. - 21'100). Dagegen führte die gestiegene Anzahl an Bestattungen zu einem höheren Aufwand (Fr. + 11'600).

Beim Unterhalt von Gewässern wurde weniger aufgewendet als erwartet (Fr. - 52'100).

Die Überprüfung von zwei Altlastenstandorten wird erst S2019 durchgeführt (Fr. - 36'900).

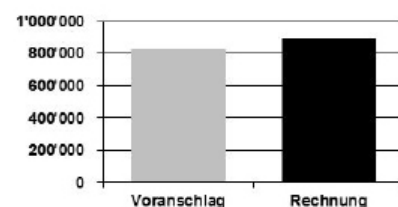
In der Ortsplanung fielen weniger Arbeiten an als angenommen, dies aufgrund weniger rasanter Fortschritte von privaten Planungen (Fr. - 14'400). Das kommunale Projekt „Lärmsanierung von Gemeindestrassen“ wurde durch den Bund subventioniert (Fr. + 16'900).

Volkswirtschaft

Nettoertrag Rechnung 2018	Fr. 894'600.67
Nettoertrag Voranschlag 2018	Fr. 828'550.00

Die Gewinnausschüttung der ZKB fiel mit Fr. 749'600 höher aus als erwartet (Fr. + 63'600). Die Ausgleichsvergütung der EKZ fiel dagegen mit Fr. 201'800 etwas tiefer als budgetiert aus (Fr. - 3'200).

VOLKSWIRTSCHAFT

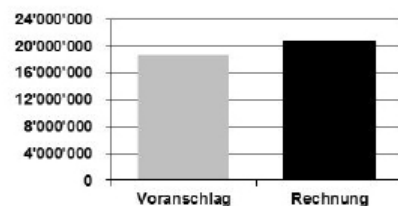


Finanzen und Steuern

Nettoertrag Rechnung 2018	Fr. 20'699'307.74
Nettoertrag Voranschlag 2018	Fr. 18'617'900.00

Aufgrund aufgeschobener Investitionen fielen die Abschreibungen tiefer aus als budgetiert (Fr. - 401'000). Die Erträge aus der internen Verrechnung der Abschreibungen fielen dementsprechend auch niedriger aus (Fr. - 31'700). Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern Rechnungsjahr (Fr. + 228'000) sowie Steuern aus früheren Jahren (Fr. + 1'014'000) und Steuerauscheidungen (Fr. + 387'600) wurden durch Mindererträge bei den Grundstückgewinnsteuern (Fr. - 160'000) nur leicht geschmälert. Tiefere Zinsen auf den langfristigen Schulden (Fr. - 147'600) und tiefere Zinsausgaben für Steuern (Fr. - 68'100) führten zu Minderaufwendungen. Die Bezugsent-schädigungen sind aufgrund der gestiegenen Steuereinnahmen höher ausgefallen als budgetiert (Fr. + 63'700).

FINANZEN UND STEUERN



Die Politische Gemeinde hat auf Basis der Jahresrechnung 2016 einen wie im Voranschlag berücksichtigten Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 2'231'761.00 erhalten.

Im Zentrum Spitzacker erfolgte die aufwändige Bereinigung der Dienstbarkeiten, welche die Basis der gegenseitigen Verrechnungen unter den beteiligten Partnern bildet. Die Migros-Pensionskasse hat daraufhin ausnahmsweise zwei Vorjahre (2016 und 2107) gleichzeitig verrechnet, wodurch nicht budgetierte Aufwendungen entstanden sind (Fr. + 30'000).



Spezialfinanzierungen	31.12.2017 Bestand effektiv		2018 Veränderung effektiv	31.12.2018 Bestand effektiv		2019 Veränderung Voranschlag	31.12.2019 Bestand voraussichtlich	
	Aufwand- Überschuss	Ertrags- Überschuss	+ Einlage - Entnahme	Aufwand- Überschuss	Ertrags- Überschuss	+ Einlage - Entnahme	Aufwand- Überschuss	Ertrags- Überschuss
Wasserversorgung	0.00	1'808'107.03	472'356.30	0.00	2'280'463.33	279'300	0.00	2'559'763.33
Abwasserbeseitigung	0.00	1'675'031.76	66'971.15	0.00	1'742'002.91	35'000	0.00	1'777'002.91
Abfallbeseitigung	0.00	931'358.27	-22'639.27	0.00	908'719.00	-10'600	0.00	898'119.00
Total	0.00	4'414'497.06	516'688.18	0.00	4'931'185.24	303'700	0.00	5'234'885.24
Saldo		4'414'497.06			4'931'185.24			5'234'885.24

Steuerabschluss

Die Steuerabrechnungen per 31. Dezember 2018 präsentieren sich wie folgt:

Ertrag	Voranschlag	Rechnung	Differenz
Staats- und Gemeindesteuern			
laufendes Jahr	14'840'000.00	15'068'009.15	228'009.15
Vorjahre	200'000.00	1'214'019.35	1'014'019.35
Personalsteuern	200'000.00	203'950.90	3'950.90
Quellensteuern	600'000.00	537'801.55	-62'198.45
Aktive Ausscheidungen	830'000.00	742'671.25	-87'328.75
Nachsteuern	50'000.00	82'212.70	32'212.70
Grundstückgewinnsteuern	1'300'000.00	1'140'196.10	<u>-159'803.90</u>
Zwischentotal Steuern			968'861.00
Bezugsentschädigung Kanton	380'000.00	412'432.50	32'432.50
Bezugsentschädigung Güter	642'000.00	673'213.15	<u>31'213.15</u>
Total Mehrertrag			1'032'506.65

Die Steuererträge wirken sich mit Fr. 1'032'506.65 Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag positiv auf die Jahresrechnung 2018 aus.

Aufwand			
Pauschale Steueranrechnung	15'000.00	18'840.60	-3'840.60
Passive Ausscheidungen	950'000.00	475'079.45	<u>474'920.55</u>
Zwischentotal Steuern			471'079.95
Abschreibungen, Erlasse	80'000.00	75'762.26	4'237.74
Bezugskosten Kanton	40'000.00	36'968.90	<u>3'031.10</u>
Total Minderaufwand			478'348.79

Im Aufwand wurden Minderaufwände im Betrag von Fr. 478'348.79 gegenüber dem Voranschlag 2018 verbucht.

Zusammenfassung

Mehrertrag Steuern	968'861.00
Minderaufwand Steuern	471'079.95
Mehrertrag Bezugsentschädigungen	63'645.65
Minderaufwand Abschreibungen	4'237.74
Minderaufwand Bezugskosten	<u>3'031.10</u>
Total	1'510'855.44

Zusammen mit den Bezugsentschädigungen, Abschreibungen und Bezugskosten wird in der Jahresrechnung 2018 ein um Fr. 1'510'855.44 besseres Jahresergebnis ausgewiesen.

Legende Steuerabschluss

Personalsteuern

Die Politische Gemeinde erhebt von den steuerpflichtigen natürlichen Personen, die in ihrem Gebiet steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt haben, eine leistungsunabhängige Personalsteuer (minimale "Kopfsteuer"). Ehegatten schulden je die volle Personalsteuer.

Aktive Ausscheidungen

Für Personen, die in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich ihren Sitz haben, aber in Urdorf eine Betriebsstätte führen oder Liegenschaft besitzen, wird eine aktive Steuerauscheidung zu Gunsten der Gemeinde Urdorf vorgenommen.

Bezugsentschädigung Kanton

Die Politische Gemeinde erhält vom Kanton für ihre Tätigkeit (Registerführung, Versand von Steuererklärungen, Einschätzen von Steuererklärungen, Versand von Steuerrechnungen, Inkasso) eine jährliche Entschädigung.

Bezugsentschädigung Güter

Die Politische Gemeinde erhält von der Schulgemeinde sowie von den Kirchgemeinden für das Inkasso und das Abliefern der Steuererträge jährliche Entschädigungen.

Pauschale Steueranrechnung

Mit zahlreichen Ländern bestehen Abkommen zur Vermeidung oder Milderung der Doppelbesteuerung. Bei ausländischen Dividenden und Zinsen, für welche eine Art "Quellensteuer" durch den anderen Staat erhoben wurde, kann mit der pauschalen Steueranrechnung von steuerpflichtigen Personen ein Teil der an die Politische Gemeinde entrichteten Steuern zurückgefordert werden.

Passive Ausscheidungen

Für Personen, die in Urdorf ihren Sitz haben, aber in einer anderen zürcherischen Gemeinde eine Betriebsstätte führen oder Liegenschaft besitzen, wird eine passive Steuerauscheidung zu Lasten der Gemeinde Urdorf vorgenommen.

Bezugskosten Kanton

Der Kanton erhebt bei der Gemeinde Urdorf eine Entschädigung für die Berechnung der Steuerauscheidungen sowie das Inkasso der Quellensteuer.

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Details	Total/Saldo	Details	Total/Saldo	Details	Total/Saldo
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen						
0 Behörden und Verwaltung	87'539.65		220'000.00		229'436.95	
1 Rechtsschutz und Sicherheit	5'085.95		0.00		0.00	
3 Kultur und Freizeit	281'252.80		0.00		0.00	
4 Gesundheit	0.00		0.00		30'962.75	
5 Soziale Wohlfahrt	0.00		0.00		0.00	
6 Verkehr	1'605'811.50		1'088'000.00		1'722'615.05	
7 Umwelt und Raumordnung	1'675'003.49		4'463'000.00		2'600'416.09	
Total		3'654'693.39		5'771'000.00		4'583'430.84
Nettoinvestitionen im Finanzvermögen						
Ausgaben	922'132.05		0.00		0.00	
Einnahmen	-1'472'132.05		0.00		0.00	
Nettoveränderung		-550'000.00		0.00		0.00
Total Nettoinvestitionen Finanz- und Verwaltungsvermögen		3'104'693.39		5'771'000.00		4'583'430.84

Kommentar zur Investitionsrechnung 2018

Investitionen Verwaltungsvermögen

Nettoaussgaben Rechnung 2018	Fr. 4'583'430.84
Nettoaussgaben Voranschlag 2018	Fr. 5'771'000.00

Getätigte Ausgaben:

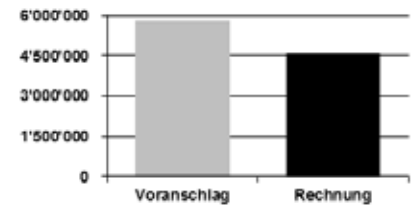
Die Investitionen von total brutto Fr. 5'558'400 wurden insbesondere in folgenden Funktionen und Projekten getätigt:

- Behörden und Verwaltung Fr. 229'500
 - Externe Digitalisierung (www.urdorf.ch)
 - Substanzerhalt Aussenhülle Gemeindehaus
- Gemeindestrassen Fr. 1'729'300
 - Heidenkeller/Keimlerweg inkl. (Zone 30)
 - Untere Bahnhofstrasse/Weihermattstrasse
 - Birmensdorferstrasse/Feldstrasse
 - Sanierung Stichstrasse Hackacker – Lörler
- Wasserversorgung Fr. 512'100
 - Pumpwerk Badwies, Erneuerung Messeinheit
 - Untere Bahnhofstrasse/Weihermattstrasse
 - Birmensdorferstrasse/Feldstrasse
 - Sanierung Stichstrasse Hackacker – Lörler
 - Quartierplanung Niederurdorf
- Abwasserbeseitigung Fr. 267'000
 - Untere Bahnhofstrasse/Weihermattstrasse
 - Erneuerung Genereller Entwässerungsplan (GEP)
- Gewässerunterhalt und -verbauung Fr. 2'766'000
 - Dorfstrasse 17, Bachtobelgraben
 - Bachstrasse, Mühlegasse – Durchlass Birmensdorferstrasse (HWS Schäflibach)
 - Schäflibach, Abschnitt Zwischenbächen – Lips Areal
- Raumordnung Fr. 107'100
 - Entwicklung Wirtschaftsraum Nord

Einnahmen:

Ein Teil des Bundesbeitrages für das Projekt Schäflibach, Abschnitt Zwischenbächen – Lips Areal, durfte bereits 2018 in Rechnung gestellt werden (Fr. + 800'000). Die Fertigstellung und Gebäudeschätzung von privaten Bauprojekten erfolgte nicht oder nur teilweise im Rechnungsjahr 2018, sodass diverse Gebührenabrechnungen erst 2019 erfolgen werden. Dies führt zu einer Verlagerung der Gebühreneinnahmen und zu Mindereinnahmen bei den Anschlussgebühren (Wasser: Fr. - 420'500, Abwasser Fr. - 511'200).

VERWALTUNGSVERMÖGEN



Verschobene Ausgaben:

Die Ausgabenminderung gegenüber dem Voranschlag ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Projekte in der Höhe von rund Fr. 1'261'500 erst im Jahr 2019 oder später ausgeführt werden.

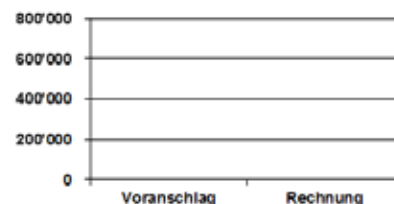
- **Gemeindestrassen Fr. 540'000**
 - In der Rebhalden (Teilabschnitt Nr. 17 bis Im Grüt Nr. 42)
 - Weihermattstrasse (Anpassung Zone 30)
- **Wasserversorgung Fr. 595'000**
 - In der Rebhalden (Im Kontext Im Grüt, Teilabschnitt bis Nr. 17)
 - Reservoir Kleibersmätteli (Auskleidung Kammern)
- **Raumordnung Fr. 126'500**
 - Die Entwicklungsplanung „Urdorf-Nord“ inkl. Teilrevision der BZO wurde im Frühling 2018 bis auf weiteres sistiert. Die Grundeigentümergegespräche haben gezeigt, dass das Bedürfnis und die Bereitschaft eines Investments vor allem aufgrund der Buchwerte der Liegenschaften noch nicht vorhanden ist. Ebenso sind die übergeordneten Entscheide zum Erlass eines kantonalen Regelwerks betreffend Mehrwertausgleichs im Gang und bleiben abzuwarten (Frühling 2019).

Investitionen Finanzvermögen 2018

Nettoeinnahmen Rechnung 2018	Fr.	0.00
Nettoeinnahmen Voranschlag 2018	Fr.	0.00

Im Finanzvermögen wurden im Rechnungsjahr keine Anpassungen vorgenommen.

FINANZVERMÖGEN



Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnungsprüfung 2018

an die Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde Urdorf

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der politischen Gemeinde Urdorf, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr, geprüft.

Verantwortung der Vorstehererschaft

Die Vorstehererschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorstehererschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

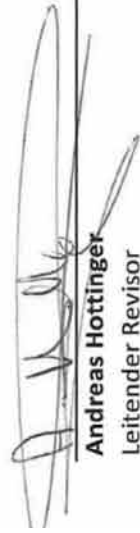
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

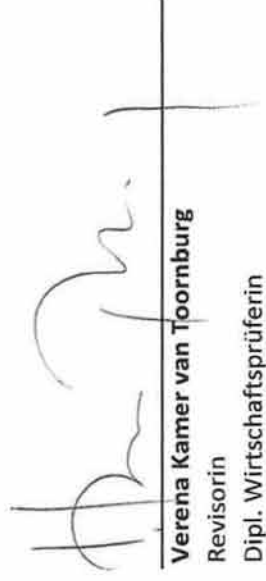
Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Thalwil,
05.04.2019

Revipro AG


Andreas Hottinger
Leitender Revisor
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling


Verena Kamer van Toornburg
Revisorin
Dipl. Wirtschaftsprüferin

Kennzahlen per 31.12.2018:

Bilanzsumme:	CHF	74'584'680.09
Eigenkapital:	CHF	31'851'290.83
Jahresergebnis:	CHF	-379'739.82

Revipro AG
Alpenstrasse 22 | 8800 Thalwil
www.revipro.ch

Abschied des Gemeinderates

Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 51'195'328.96 und Erträgen von Fr. 50'815'589.14 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst bei Ausgaben von Fr. 5'558'352.00 und Einnahmen von Fr. 974'921.16 mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'583'430.84 ab. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 3'293'958.84.

Im Finanzvermögen wurden im Rechnungsjahr keine Anpassungen vorgenommen.

Die Spezialfinanzierungskonten weisen folgende Veränderungen aus:

Wasserversorgung	Fr. 472'356.30	(Einlage)
Abwasserbeseitigung	Fr. 66'971.15	(Einlage)
Abfallbeseitigung	Fr. 22'639.27	(Entnahme)

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven per 31.12.2018 von je Fr. 74'584'680.09 aus. Das Eigenkapital vermindert sich um den Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 von bisher Fr. 32'231'030.65 auf neu Fr. 31'851'290.83.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde inklusive aller Sonderrechnungen, Gemeindebetriebe, Fonds und Legate genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Urdorf, 9. April 2019

Gemeinderat Urdorf

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber




Sandra Rottensteiner

Urs Keller

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 51'195'328.96 und Erträgen von Fr. 50'815'589.14 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst bei Ausgaben von Fr. 5'558'352.00 und Einnahmen von Fr. 974'921.16 mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'583'430.84 ab. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 3'293'958.84.

Im Finanzvermögen wurden im Rechnungsjahr keine Anpassungen vorgenommen.

Die Spezialfinanzierungskonten weisen folgende Veränderungen aus:

Wasserversorgung	Fr. 472'356.30	(Einlage)
Abwasserbeseitigung	Fr. 66'971.15	(Einlage)
Abfallbeseitigung	Fr. 22'639.27	(Entnahme)

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven per 31.12.2018 von je Fr. 74'584'680.09 aus. Das Eigenkapital vermindert sich um den Aufwandüberschuss von Fr. 379'739.82 von bisher Fr. 32'231'030.65 auf neu Fr. 31'851'290.83.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft, für richtig befunden und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Urdorf, 17. April 2019

Rechnungsprüfungskommission Urdorf

Präsident



Emanuele Agustoni

Aktuar



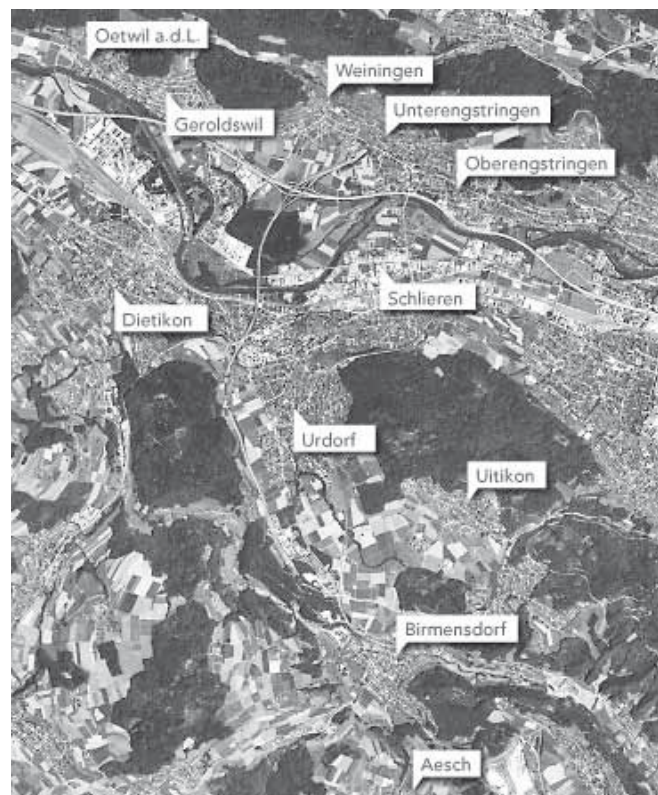
André Fischer

2.2 Totalrevision der Statuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal, Vorberatung zuhanden der Urnenabstimmung vom November 2019 **Die Vorlage in Kürze**

Aufgrund veränderter kantonaler Rechtsgrundlagen muss der Zweckverband „Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL)“ seine Statuten revidieren. Dafür sind am 12. Juni 2019 eine vorberatende Gemeindeversammlung und im November 2019 eine Urnenabstimmung notwendig.

Die Statutenänderungen sind vorwiegend formeller Natur. Inhaltlich relevante Änderungen betreffen die Vergrösserung des Vorstandes inklusive Anpassung des Kostenteilers sowie die Erweiterung des Verbandszweckes, welcher neu auch Aufgaben der Standortförderung umfassen kann.

Der Gemeinderat empfiehlt die Vorlage zur Genehmigung.



Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der vorberatenden Gemeindeversammlung, die Totalrevision der Statuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) zuhanden der Urnenabstimmung vom November 2019 zu verabschieden und zur Genehmigung zu empfehlen.

Urdorf, 9. April 2019

Gemeinderat Urdorf

Gemeindepräsidentin

Sandra Rottensteiner

Gemeindeschreiber

Urs Keller

2.2 Totalrevision der Statuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal, Vorberatung zuhanden der Urnenabstimmung vom November 2019 **Die Vorlage im Detail**

Ausgangslage

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes, welches auf 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, müssen alle Zweckverbände bis spätestens Ende 2021 ihre Statuten revidieren. Die Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) ist als Zweckverband davon betroffen.

Die Zürcher Planungsgruppe Limmattal ist eine der 7 Planungsgruppen im Grossraum Zürich, die im Dachverband Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) zusammengeschlossen sind. Als gemeindeübergreifender Zweckverband nimmt sie die Interessen der Region wahr und fördert eine geordnete räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet.

Der ZPL-Vorstand hat sich mehrere Male mit der Revision befasst und am 30. August 2017 die Revisionsvorlage zur Vorprüfung und zur Stellungnahme bei den Gemeinden verabschiedet. Die eingegangenen Stellungnahmen der Gemeinden sind vom Vorstand behandelt worden. Am 31. Oktober 2018 hat die ZPL-Delegiertenversammlung die Statutenrevision beschlossen. Die Synopse, in welcher die Veränderungen ersichtlich sind, ist auf der Webseite der Gemeinde Urdorf (www.urdorf.ch) unter "Behörden", "Gemeindeversammlung", verfügbar. Die vorliegenden Statuten sehen gegenüber den heutigen Statuten im Wesentlichen folgende Anpassungen vor:

- Der Vorstand wurde auf 11 Mitglieder vergrössert, sodass nun alle Mitgliedsgemeinden im Vorstand vertreten sind und der Kostenteiler entsprechend angepasst.
- Der Verbandszweck wurde erweitert und umfasst nun auch Aufgaben der Standortförderung. Dem Vorstand wurde dabei die Kompetenz erteilt, diese Aufgabe an eine externe Organisation zu delegieren.

Das Gemeindeamt des Kantons Zürich empfahl im Rahmen seiner Vorprüfung der Statuten, neben kleineren Anpassungen, für die Offenlegung der Interessenbindungen von Delegierten und Vorstand nicht auf das Organisationsreglement zu verweisen, sondern dies direkt in den Statuten zu regeln.

Die Verbandszweckerweiterung wurde vom Amt für Gemeinden ebenfalls vorgeprüft und ist genehmigungsfähig.

Erwägungen

Der grösste Teil der erfolgten Anpassungen der Statuten ist formaler Natur, richtet sich nach den kantonalen Vorgaben und ist zwingend vorzunehmen.

Von inhaltlicher Bedeutung sind die beiden folgenden Punkte:

- Organisationsform inklusive Finanzierung: Der Vorstand wurde auf 11 Mitglieder vergrössert, sodass nun alle Mitgliedsgemeinden im Vorstand vertreten sind und demzufolge der Kostenteiler angepasst.
- Erweiterung Verbandszweck: Der Verbandszweck wurde erweitert und kann nun auch Aufgaben der Standortförderung umfassen. Dem Vorstand wurde dabei die Kompetenz erteilt, diese Aufgabe an eine externe Organisation zu delegieren.

In einer Grundsatzdebatte hat der Vorstand die Zweckmässigkeit der heutigen Organisation überprüft und sich diesbezüglich auch mit dem künftigen Finanzierungskonzept befasst, weil die ZPL künftig einen eigenen Haushalt zu führen hat.

Die Vor- und Nachteile von verschiedenen Organisationsformen wurden gegenübergestellt und diskutiert. Dazu gehörten insbesondere folgende organisationale Varianten:

- Mit oder ohne Delegiertenversammlung?
- Mit oder ohne Geschäftsleitung?
- Grösse und Zusammensetzung des Vorstandes?
- Ausschüsse nach Bedarf zulassen?
- Kommission öffentlicher Verkehr abschaffen oder nicht?

Aufgrund der Stellungnahmen der Gemeinden ist der Vorstand insbesondere auf die Grösse des Vorstandes zurückgekommen und hat diesbezüglich den Statutenentwurf revidiert. Neu wird der

Vorstand so aufgestockt, dass jede Gemeinde mit dem Stadt- oder Gemeindepräsidium im Vorstand vertreten ist.

Im Finanzierungskonzept wurde festgehalten, dass sich der Verband nicht fremdfinanzieren will und die Finanzierung durch eigene Mittel (Betriebsbeiträge) erfolgen soll. Im ersten Haushaltsjahr nach Einführung des neuen Rechnungsmodells sollen Eigenmittel im Umfang von etwa 10 % über das entsprechende Budget hinaus angehäuft werden. Eine weitere Äufnung von Eigenmitteln soll je nach Geschäftsgang situativ mit den jeweiligen Budgets vorgenommen werden.

Der angepasste Kostenverleger berücksichtigt, dass sich die ZPL mit absteigender Priorität und

absteigendem Umfang mit folgenden Themen befasst:

- Verkehr
- Siedlung
- Erholung, Landschaft, Landwirtschaft, Natur, Wald

Die ersten beiden Themen sind abhängig von den Einwohnern und den Beschäftigten, während das dritte Thema mit der Fläche des Planungsgebietes korreliert.

Deshalb werden die Kosten gemäss den nachfolgenden Verlegerkriterien auf die Mitgliedsgemeinden verteilt:

- Einwohnerzahl, Gewicht 40 %
- Zahl der Vollzeitbeschäftigten, Gewicht 40 %
- Fläche der Gemeinde, Gewicht 20 %

Damit ergibt sich am Beispiel des Kostenvoranschlages von 2016 folgender Kostenvergleich:

	KV 2016				NEU							Differenz	
	Steuerkraft %	E'wohner %	Kostenanteil %	Kostenanteil Fr.	E'wohner %	Beschäftigte 2014 B	%	Gemeindegebiet ha	%	Kostenanteil %	Kostenanteil Fr.		
Aesch	1.57	1.36	1.4658	4'697.80	1.36	263	0.6447	520	8.6696	2.5358	8'127.21	73.00	3'429.41
Birmensdorf	6.99	7.12	7.0540	22'607.95	7.12	1765	4.3266	1143	19.0564	8.3899	26'889.68	18.94	4'281.73
Dietikon	28.45	30.22	29.3369	94'024.85	30.22	14224	34.8679	928	15.4718	29.1295	93'360.09	-0.71	-664.76
Geroldswil	5.86	5.57	5.7114	18'304.90	5.57	1524	3.7358	190	3.1677	4.3559	13'960.60	-23.73	-4'344.30
Oberengstringen	7.53	7.55	7.5414	24'170.05	7.55	883	2.1645	214	3.5679	4.5994	14'741.03	-39.01	-9'429.02
Oetwil	2.88	2.67	2.7728	8'886.80	2.67	202	0.4952	277	4.6182	2.1897	7'018.02	-21.03	-1'868.78
Schlieren	19.69	20.63	20.1623	64'620.20	20.63	14103	34.5713	654	10.9036	24.2612	77'757.25	20.33	13'137.05
Ultikon	7.14	4.57	5.8562	18'769.05	4.57	692	1.6963	438	7.3024	3.9670	12'714.29	-32.26	-6'054.76
Unterengstringen	3.95	4.12	4.0361	12'935.70	4.12	680	1.6669	337	5.6185	3.4385	11'020.30	-14.81	-1'915.40
Urdorf	10.92	11.10	11.0055	35'272.60	11.10	5262	12.8990	757	12.6209	12.1238	38'856.64	10.16	3'584.04
Weinigen	5.03	5.09	5.0578	16'210.10	5.09	1196	2.9318	540	9.0030	5.0093	16'054.88	-0.96	-155.22
TOTAL	100.0	100	100.00	320'500.00	100.00	40794	100.00	5998	100.00	100.00	320'500.00		0.00

Weniger zahlen: Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil, Uitikon, Unterengstringen, Weinigen
 Mehr zahlen: übrige Gemeinden
 Einwohner: 2014
 Beschäftigte: Vollzeitäquivalent, Zahlen 2014

18. Juli 2017/Sr

Wesentliche Aufgabe der Zürcher Planungsgruppe Limmattal ist die Planung der räumlichen Entwicklung im Verbandsgebiet. Die Schaffung der Raum-Identität und deren Vermarktung grenzt thematisch eng an die Planung der räumlichen Entwicklung an, wurde bisher aber durch die ZPL nicht als eigentliche Aufgabe wahrgenommen. Um die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit Standortplanung und Standortmarketing integral wahrgenommen werden können, ist in den vorlie-

genden Statuten folgende mögliche Aufgabenerweiterung vorgesehen: Der Zweckverband kann weiter zur Schaffung von Identität und zur Vertretung gemeinsamer Interessen eine Standortförderung mit Standortmarketing und Standortpolitik betreiben. Inwiefern diese Aufgabe durch die ZPL wahrgenommen wird, kann nach der Statutenrevision geprüft werden.



Abstimmungskonsequenz

Bei Annahme der Vorlage durch die Stimmberechtigten der einzelnen Verbandsgemeinden treten die revidierten Statuten nach Genehmigung durch den Regierungsrat per 1. Januar 2020 in Kraft.

Sollte die Statutenrevision von den Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden nicht angenommen werden, würden die Zweckverbandsstatuten vom 12. November 2009 mit sämtlichen Rechten und Pflichten ihre Gültigkeit behalten. Die Statuten würden in diesem Fall nicht den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes entsprechen, der Vorstand könnte nicht erweitert werden und in der Folge auch keine Aufgaben der Standortförderung wahrnehmen.

Abstimmungsfrage für die Urnenabstimmung vom November 2019

Wollen Sie der Totalrevision der Statuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) vom 31. Oktober 2018 zustimmen?

Der Gemeinderat Urdorf empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.

Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der vorberatenden Gemeindeversammlung, die Totalrevision der Statuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) zuhanden der Urnenabstimmung vom November 2019 zu verabschieden und zur Genehmigung zu empfehlen.

Urdorf, 9. April 2019

Gemeinderat Urdorf

Gemeindepräsidentin



Sandra Rottensteiner

Gemeindeschreiber



Urs Keller

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage geprüft, in Ordnung befunden und beantragt im Sinne der gemeinderätlichen Weisung die Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung vom November 2019.

Urdorf, 25. April 2019

Rechnungsprüfungskommission Urdorf

Präsident



Emanuele Agustoni

Aktuar



André Fischer

2.3 Einzelinitiative von mehreren Stimmberechtigten betreffend "Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine"

Die Vorlage in Kürze

Die von drei unterzeichnenden Stimmberechtigten eingereichte Einzelinitiative „Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine“ verlangt, dass der Gemeinderat beauftragt wird eine Vorlage auszuarbeiten, die zusätzliche Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten ermöglicht und gleichzeitig heute durch den Fussball genutzte Sporthallen-Ressourcen zu Gunsten weiterer Vereine freigibt.

Der Gemeinderat hat die Initiative für gültig erklärt. Wird der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 zur Erarbeitung einer entsprechenden Vorlage gemäss Initiativtext beauftragt, ist diese bis spätestens Dezember 2020 der Gemeindeversammlung (respektive dem zuständigen Organ) vorzulegen.

Der Gemeinderat beurteilt die Einzelinitiative zum heutigen Zeitpunkt als mögliche Massnahme gegen den Engpass bei der Fussball- und Vereinsinfrastruktur. Er empfiehlt, die Einzelinitiative im Sinne eines Arbeitsauftrages zu genehmigen



Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Einzelinitiative "Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine" zu genehmigen.

Urdorf, 9. April 2019

Gemeinderat Urdorf

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber

Sandra Rottensteiner

Urs Keller

2.3 Einzelinitiative von mehreren Stimmberechtigten betreffend "Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine"

Die Vorlage im Detail

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 22. Februar 2019 reichten Sandro Agosti (Bachstrasse 29), Leandro Cicolecchia (Tannmattstrasse 2) und Alexander Delorenzi (Birmensdorferstrasse 100) gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte mit einer Einzelinitiative von mehreren Stimmberechtigten in der Versammlungsgemeinde „Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine“ in der Form der allgemeinen Anregung folgendes Begehren ein (Zitat aus der Initiative):

Initiativtext

Der Gemeinderat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren, eine Vorlage auszuarbeiten, die zusätzliche Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten ermöglicht und gleichzeitig heute durch den Fussball genutzte Sporthallen-Ressourcen zu Gunsten weiterer Vereine freigibt. Diese Vorlage, die auch Varianten beinhalten kann, ist, zusammen mit den entsprechenden Kosten, Refinanzierungsmöglichkeiten (Subventionen, Vereinsbeiträge etc.) und einem gemeinderätlichen Antrag, der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Die Initiative wird wie folgt begründet (Zitat aus der Initiative):

Begründung

Der Fussballclub Urdorf (FCU) besteht seit über 50 Jahren. Beim FCU spielen 300 Aktive, davon 230 Junioren, 95 % davon in Urdorf wohnhaft. Sie spielen in 21 Mannschaften, bestehend aus 3 Aktivteams und 18 Juniorenteams. Es besteht eine Warteliste mit Wartefristen bis 12 Monaten. Aufgrund des beschränkten Fussball-Infrastrukturangebots kann damit nicht allen Jugendlichen ein Trainingsplatz geboten werden.

Vorliegende Initiative beabsichtigt, das Fussball-Infrastrukturangebot der Nachfrage anzupassen und damit allen Jugendlichen, die sich fussballerisch engagieren möchten, eine entsprechende Möglichkeit zu eröffnen. Gleichzeitig wird beabsichtigt, die beanspruchte Sporthallen-Kapazität grossmehrheitlich zu Gunsten weiterer Vereine abzugeben.

Der FCU trainiert aktuell auf den zwei Rasenplätzen "Chlösterli" und "Weihermatt". Beide Plätze sind jeweils von ca. Anfang April bis Ende Juni und Mitte Juli, Anfang August bis Ende Oktober nutzbar. Von den Herbstferien bis Mitte April können zudem jeweils verschiedene Sporthallen in Urdorf (Zentrum, Weihermatt, Bahnhofstrasse, Kantonsschule) genutzt werden. Von Mitte April bis Anfang September kann zusätzlich der Kunstrasen, der in die Kunsteisbahn Weihermatt (KEB) verlegt wird, für den Trainingsbetrieb genutzt werden. Ab Frühling 2019 steht bei guter Witterung die Bahnhofstrassen-Wiese zur Verfügung. Nur die Rasenplätze "Chlösterli" und "Weihermatt" und die Mehrzweckhalle Zentrum bieten ordentliche Trainings- und Spielbedingungen an, die weiteren Möglichkeiten lassen nur eine eingeschränkte fussballerische Nutzung zu.

Die zentrale Problematik liegt darin, dass einerseits zu wenig Platzkapazitäten vorhanden sind, andererseits die beiden Rasenplätze "Chlösterli" und "Weihermatt" der Witterung ausgesetzt und nicht durchgehend bespielbar sind. Dies führt insbesondere zu folgenden Konsequenzen:

- Zeitweise trainieren bis zu 5 Mannschaften gleichzeitig auf einem der beiden Rasenplätze. Dies führt zu suboptimalen Trainingsbedingungen und einer überdurchschnittlichen Abnutzung des Rasens. Gleichzeitig ist der Fussballverband immer wieder veranlasst, den FCU dafür zu rügen, weil Spiele abgesagt werden müssen. Dies ist allerdings notwendig, um die Plätze zu schonen.
- Aufgrund fehlender Spielmöglichkeiten im Dorf oder witterungsbedingt und damit zum Schutz der Rasenqualität mussten in der letzten Saison rund 20 Spiele auswärts ausgetragen werden. Zudem mussten in anderen Gemeinden Platz-Kapazitäten eingemietet werden.
- Bei ausserordentlichen Nachtragsspielen unter der Woche besteht für die ordentlichen Trainings keine Ausweichmöglichkeit. Dies hat zur Folge, dass rund 60 Jugendliche nicht trainieren können.
- Die Warteliste kann, wie bereits ausgeführt, nicht bedient werden: Jugendlichen kann damit kein Trainingsplatz angeboten werden. Vor allem nicht bedient werden kann die Nachfrage nach Mädchenfussball. Es besteht hier ein Potential zur Bildung von 3 bis 4 Teams mit ca. 60 Mädchen.

Als mögliche Lösungsansätze bieten sich an:

- Umwandlung einer der bestehenden Rasenplätze, vom FCU favorisiert der Rasenplatz "Weihermatt", in einen Kunstrasen: Dies hätte zur Folge, dass der FCU ganzjährig draussen spielen und die bisher genutzte Hallen-Kapazität, Seniorenmannschaften vorbehalten, freigeben könnte. Diese sechs frei werdenden Hallenplätze würden anderen Vereinen zur Verfügung stehen. Zudem kann damit der Witterungsanfälligkeit der heutigen Fussball-Infrastruktur begegnet werden.
- Erstellung eines zusätzlichen Spielfelds als Kunstrasenplatz: Dies hätte zur Folge, dass Mädchenfussball angeboten und gleichzeitig der Warteliste wirkungsvoll begegnet werden könnte.
- Erstellung von zwei zusätzlichen Spielfeldern als Kunstrasenplätze: Dies hätte zur Folge, dass der Trainingsbedarf des FCU langfristig abgedeckt und die Warteliste vollständig bedient sowie Mädchenfussball angeboten werden könnten.

Zentrales Anliegen des FCU ist es, seinen Mitgliedern und vor allem den Jugendlichen eine sinnvolle Beschäftigung und Spass am Sport zu ermöglichen. Dieses sportliche Engagement, welches auch mit moderaten Mitgliederbeiträgen gefördert wird, ermöglicht zudem das Erlernen von für unsere Gesellschaft zentralen Werten wie das Anerkennen von Spielregeln und das konstruktive und zielorientierte Miteinander. Nicht zuletzt zeigt sich das auch im Engagement des FCU für das Dorfgeschehen, beispielsweise beim Papiersammeln, am 1. August oder an der Chilbi.

Mit der Annahme der vorliegenden Initiative leisten Sie, liebe Stimmberechtigte, einen Beitrag zur Jugend- und Gesundheitsförderung sowie zum gesellschaftlichen Leben und unser Dorf.

Formelle Beurteilung der Initiative

Der Gemeinderat hat die vorliegende Einzelinitiative an seiner Sitzung vom 11. März 2019 für gültig erklärt. Sie ist in Form der allgemeinen Anregung formuliert und fällt in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung.

Weiteres Vorgehen

Wird der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 zur Erarbeitung einer entsprechenden Vorlage gemäss Initiativtext beauftragt, ist diese bis spätestens Dezember 2020 der Gemeindeversammlung (respektive dem zuständigen Organ) vorzulegen.

Beurteilung der Initiative aus Sicht des Gemeinderates

In seinem Leitbild „Urdorf 2030“ anerkennt der Gemeinderat den Engpass bei der Fussball- und Vereinsinfrastruktur. Die vorliegende Einzelinitiative „Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine“ kann diesem Engpass, vorbehaltlich der Erkenntnisse aus der Erfüllung des anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 zu erteilenden Auftrages, entgegenwirken. Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Gemeinderat, die Einzelinitiative im Sinne eines Arbeitsauftrages zu genehmigen.



Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Einzelinitiative "Mehr Fussball-Trainings- und Spielmöglichkeiten, mehr Sporthallen-Kapazitäten für Vereine" zu genehmigen.

Urdorf, 9. April 2019

Gemeinderat Urdorf

Gemeindepräsidentin

Sandra Rottensteiner

Gemeindeschreiber

Urs Keller

Anfragen

Anfragen von allgemeinem Interesse sind gemäss § 17 des Gemeindegesetzes spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung der zuständigen Gemeindevorsteherschaft schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigung

An der Gemeindeversammlung sind alle in Urdorf niedergelassenen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in den bürgerlichen Rechten nicht eingeschränkt sind, stimmberechtigt. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Protokoll

In Gemeindeversammlungen wird Protokoll geführt. Das Protokoll enthält mindestens die Beschlüsse, die Wahlergebnisse und die Beanstandungen aus dem Verfahren. Erlasse, allgemeinverbindliche Beschlüsse und Wahlergebnisse werden veröffentlicht.

Rechtsmittel

Die Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte kann innert 5 Tagen schriftlich mit Rekurs in Stimmrechtssachen gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz geltend gemacht werden. Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist. Die Verletzung von übergeordnetem Recht kann innert 30 Tage schriftlich mit Rekurs gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz geltend gemacht werden. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Rekursschrift ist beim Bezirksrat Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, einzureichen.



www.urdorf.ch: Ihr Portal rund um Urdorf

Entdecken und besuchen Sie uns im Internet. Herzlich willkommen in Urdorf!

Online-Reservierungen
für Kurse und Raummieten,
Kontaktformulare uvm.

Informationen zu allen
Lebenslagen, Schulen,
Bauland, Immobilien

Sport- und Freizeitanlagen,
Bibliothek, Ortsmuseum,
Vereine uvm.



Finden leicht gemacht:
Bedienungsfreundliche Suchfunktion

Gemeinderat, Gemeindeversammlung,
Kommissionen, Verwaltung und Betriebe



Heute und in Zukunft:
Was beschäftigt die Gemeinde

Abonnieren Sie den Newsletter
massgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse

INTERESSIERT? NEWSLETTER ABONNIEREN Ihre E-Mail-Adresse



Aktuelle Informationen an vorderster Front

